GRADUIERTENAKADEMIE
TUHH

tub.



Kein Chaos, kein Vergessen, kein Plagiat

Beate Rajski & Thomas Hapke

Reihe “Collect, Write, Publish – Eine Werkzeugkiste”

PUBLIC DOMAIN

Stand 16.01.2019

Auswahlkriterien

Technische Voraussetzungen

- Betriebssystem
- Textverarbeitung
- Webanbindung
- Mobile Version
- Sicherungsstrategie

Wo arbeite ich?

- Nur an einem Rechner
- An verschiedenen Rechnern
- Auf mobilen Geräten

Austausch und Kooperation

- Arbeite ich allein?
- Arbeite ich im Team?
- Möchte ich Quellen teilen?
- Womit arbeiten die anderen?

Welche Funktionen brauche ich?

- Literaturlisten
- PDF-Bearbeitung
- Erschließung und Strukturierung
- Ideen- und Zitatverwaltung

Unterstützung

- Intuitive Oberfläche?
- Hilfefunktion?
- Support
- Brauche ich eine Schulung?

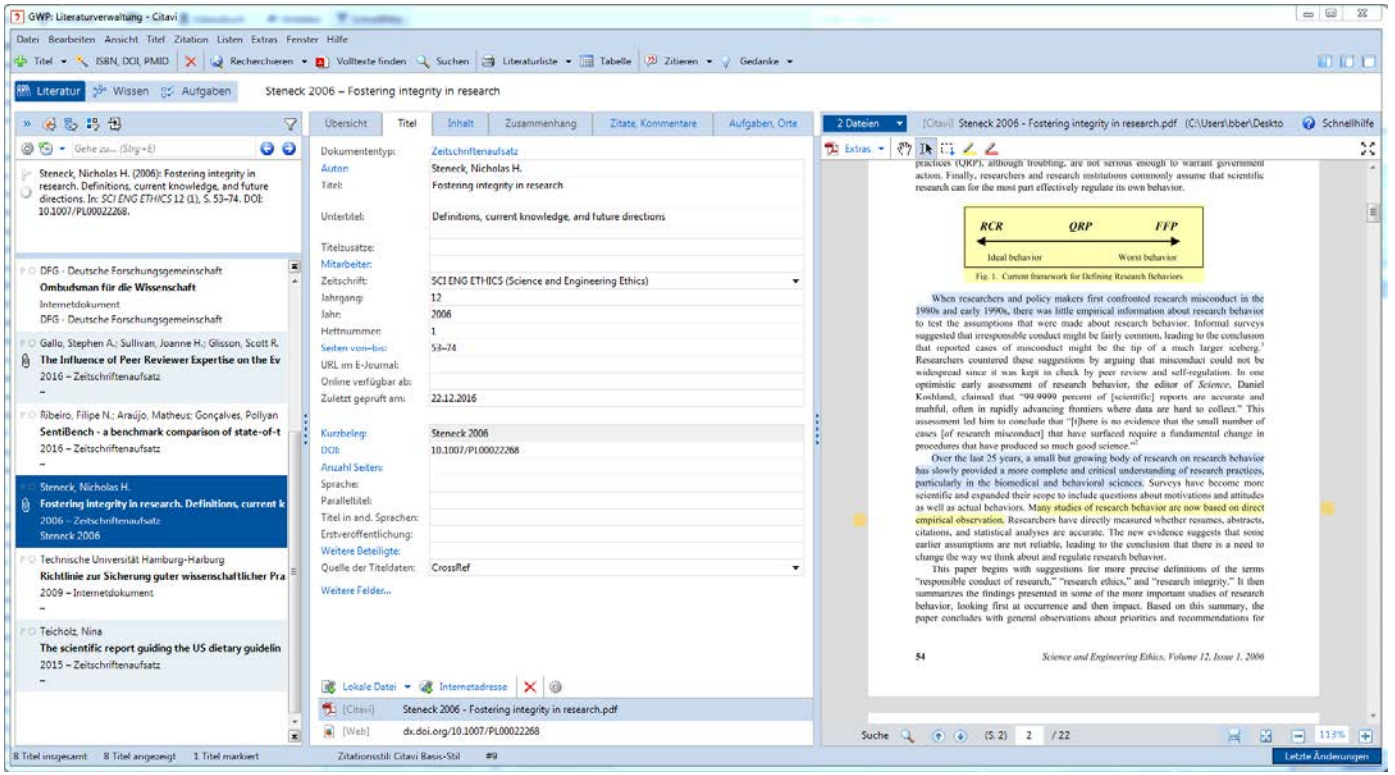
Kosten

- Gibt es eine Exit-Strategie?
- Kostet mich die Software etwas?
- Folgekosten
- Freemium-Modelle

Schnelldurchlauf durch vier Programme



citavi
Wissen organisieren.



- Literaturverwaltung mit integriertem Wissensmanagement
- Windows *mit Cloudanbindung*
- Campuslizenz

https://citavi.com

Swiss Academic Software

citavi
Wissen organisieren.

Literatur aufnehmen

- Citavi Picker für Übernahme aus Webseiten und Datenbanken
- Bücher automatisch per ISBN erfassen, Fachartikel per DOI
- Recherche in über 4500 Datenbanken

Inhalte auswerten

- Zitate, Gedanken, Kommentare festhalten
- Auswertung und Annotation von PDFs
- Wissenselemente strukturiert organisieren

Publizieren

- Word: Add-In
- LaTeX: Publikationsassistent
- Übernahme Wissenselemente

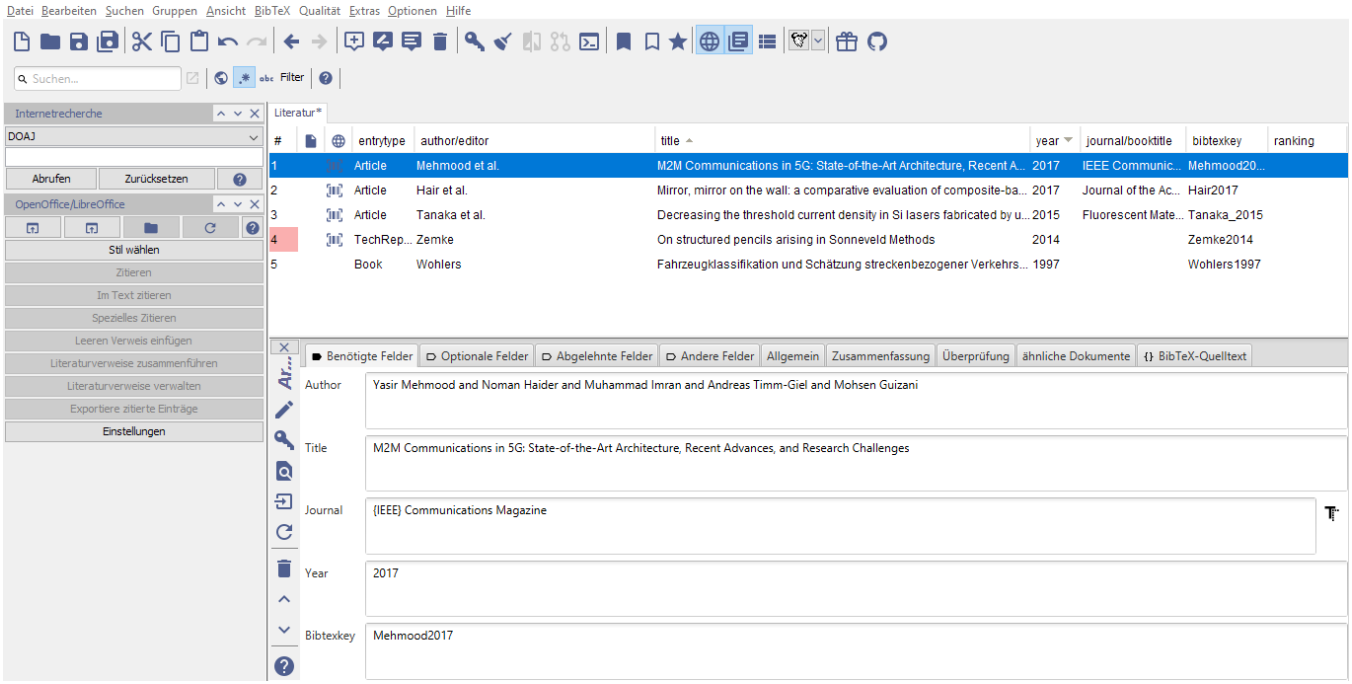
Zusammenarbeit

- Als Team im lokalen Netz oder in der Citavi-Cloud Projekte bearbeiten

Backup und Synchronisierung

- Windows-Laufwerk, Citavi-Cloud

JabRef reference manager



- Literaturverwaltungsprogramm
- Schwerpunkt BibTeX für LaTeX
- Windows, macOS und Linux

https://www.jabref.org/

Open Source

JabRef reference manager

Literatur aufnehmen

- Recherche in u.a. ACM, arXiv, Crossref, DBLP, Google Scholar, Medline/PubMed, GVK, IEEEXplore, Springer
- Import verschiedener Export-Formate
- Automatischer Download von Dateien

BibTeX

- Anpassung an eigene Anforderungen

Organisation

- Gruppierung manuell oder dynamisch nach Tags oder anderen Feldern

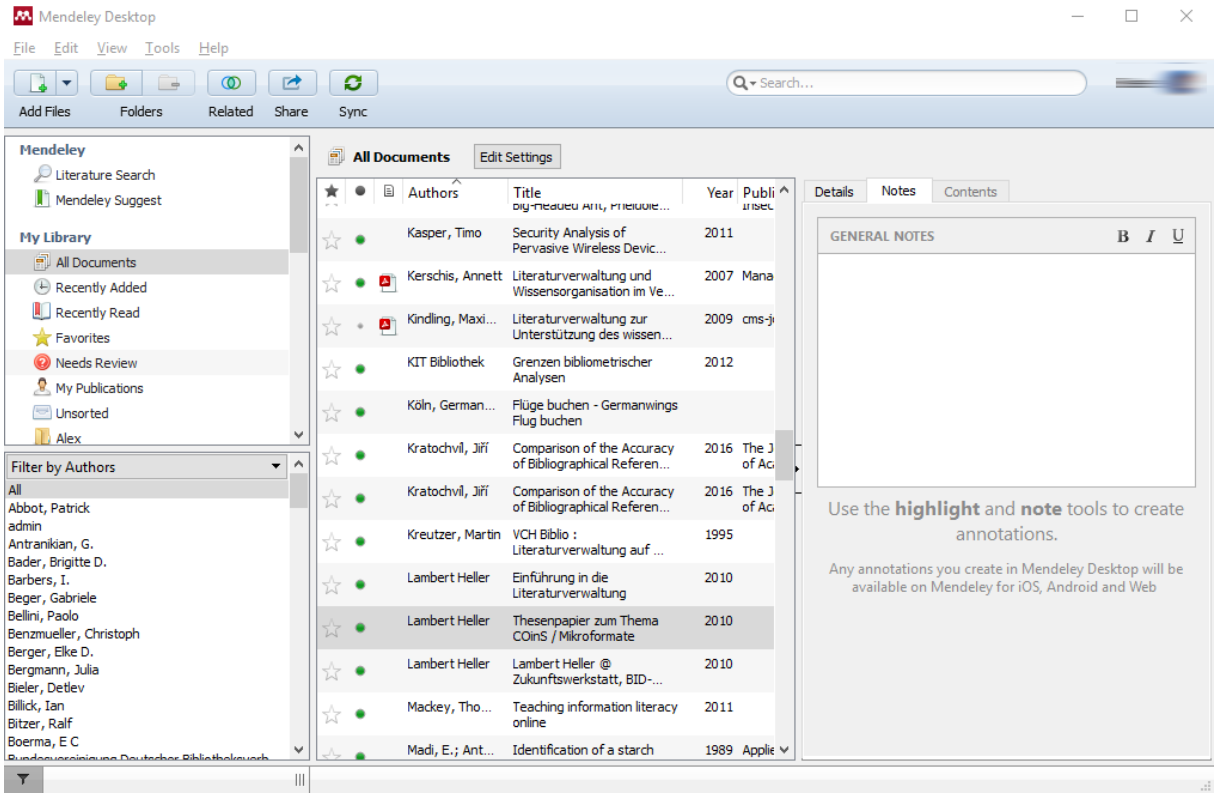
Publizieren

- Zitationen für TeXstudio, LyX, Kile, LatexEditor, Emacs, Vim, and WinEdt
- BibTeX-Export für LaTeX
- Anbindung OpenOffice/LibreOffice möglich

http://www.jabref.org/

Open Source

MENDELEY



- Wissenschaftliches Netzwerk ergänzt durch Literaturverwaltung
- Schwerpunkt sind PDFs
- Windows, macOS und Linux
- Freemium

https://www.mendeley.com

MENDELEY

Literatur aufnehmen

- Eigener Research Catalog + Drag and Drop für PDFs
- Webimporter für Datenbanken
- Synchronisierung z.B. mit Zotero

PDFs auswerten

- Volltextindizierung von PDFs
- Annotationen, Tags und Markierungen

Publizieren

- Cite-as-you-write für Word (auch Mac) und LibreOffice
- BibTeX-Export für LaTeX

Zusammenarbeit

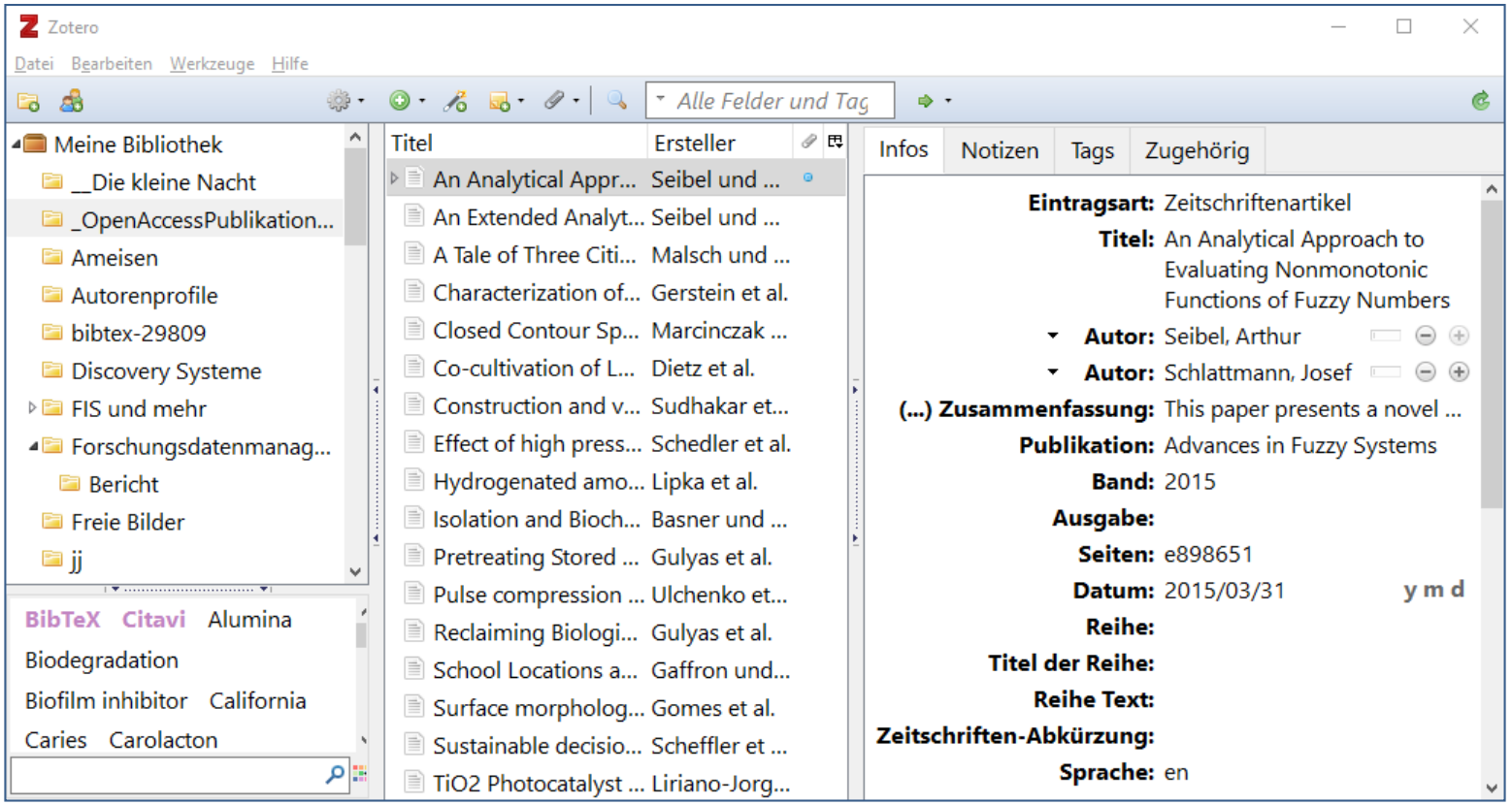
- Gruppen für den Austausch von Dokumente, Notizen und Annotationen
- Sehr große Paper-Datenbank als Basis für Endeckung und Zusammenarbeit

Backup und Synchronisierung

- Synchrones Arbeiten mit Desktop-, Mobil- und Web-Version

https://www.mendeley.com

zotero

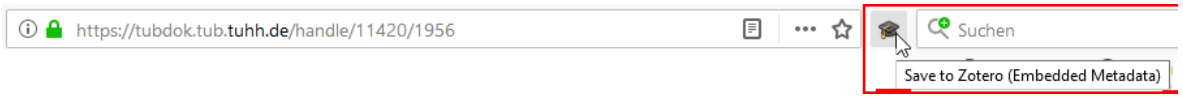


- Sammeln, Verwalten und Zitieren von Online- und Offline-Quellen.
- Windows, macOS und Linux | Firefox, Safari, Chrome
- Zotero Web-Anbindung

Open Source

https://zotero.org

zotero



Literatur aufnehmen

- Übernahme aus Katalogen, Datenbanken und Webseiten über Browser
- Verlinkte PDFs werden aus einigen Quellen automatisch mit heruntergeladen
- Drag & Drop von Dateien

Daten organsieren

- Tags, Notizen und Verweise
- Organisation von Einträgen in Sammlungen
- Volltextindizierung von PDFs (Plugin)

Publizieren

- Drag & Drop für Literaturangaben
- Integration in Word und LibreOffice / OpenOffice
- BibTeX-Export für LaTeX

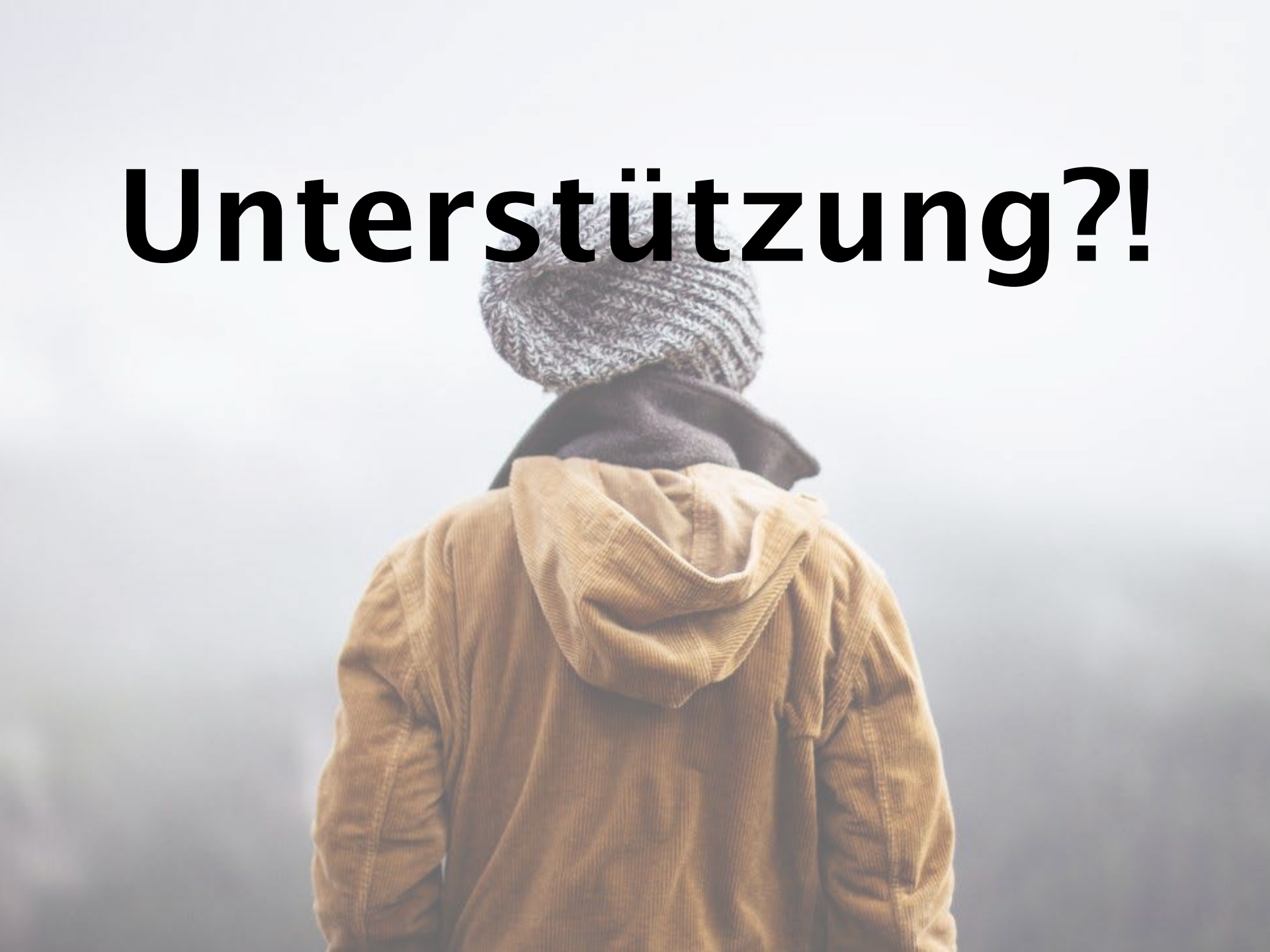
Synchronisierung & Zusammenarbeit

- Synchronisation mit Web-Account
- Dateien können getrennt synchronisiert werden
- Zusammenarbeit in Gruppen möglich

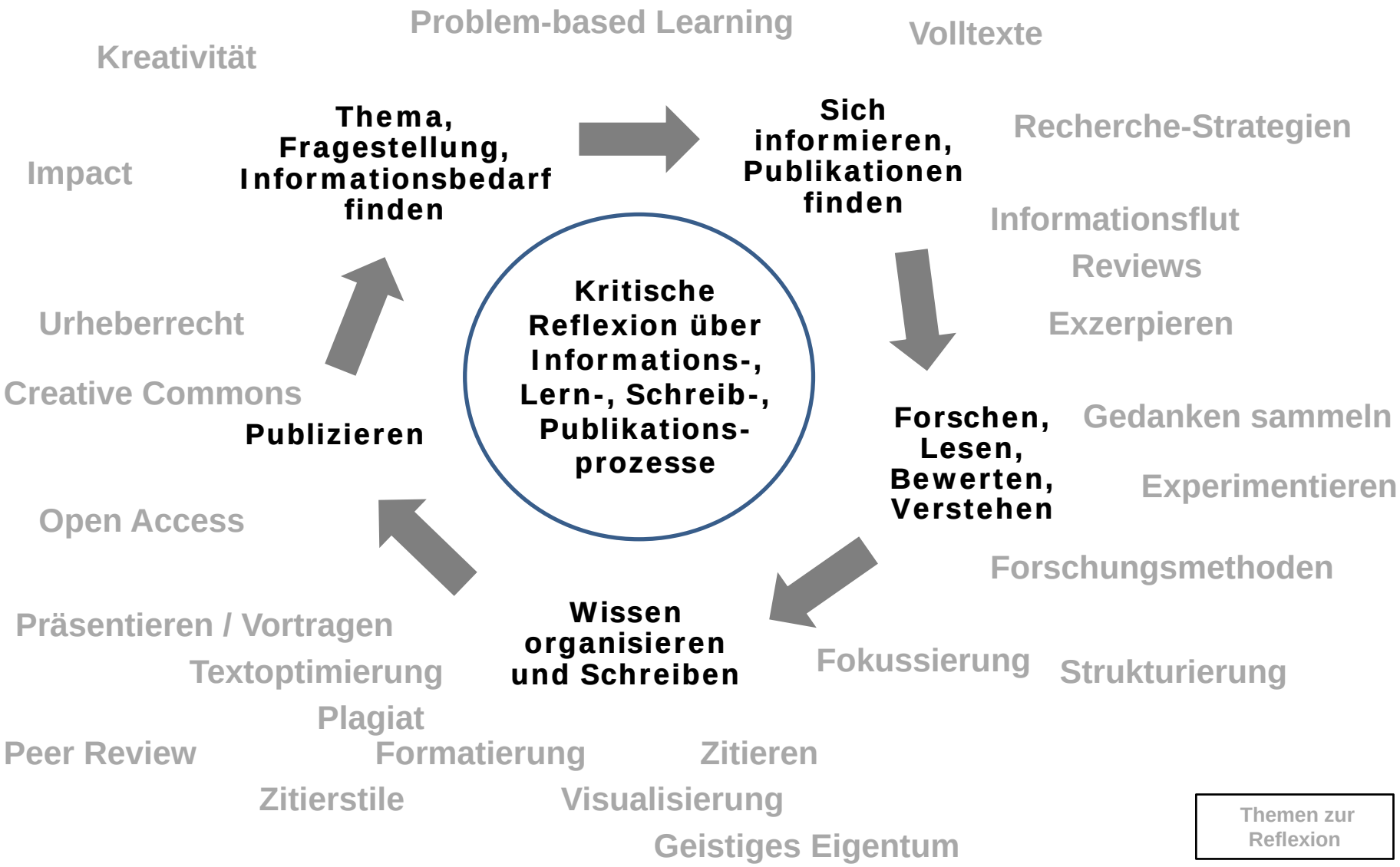
Open Source

https://zotero.org

Unterstützung?!



Life-Cycle Wissenschaftliche Kommunikation



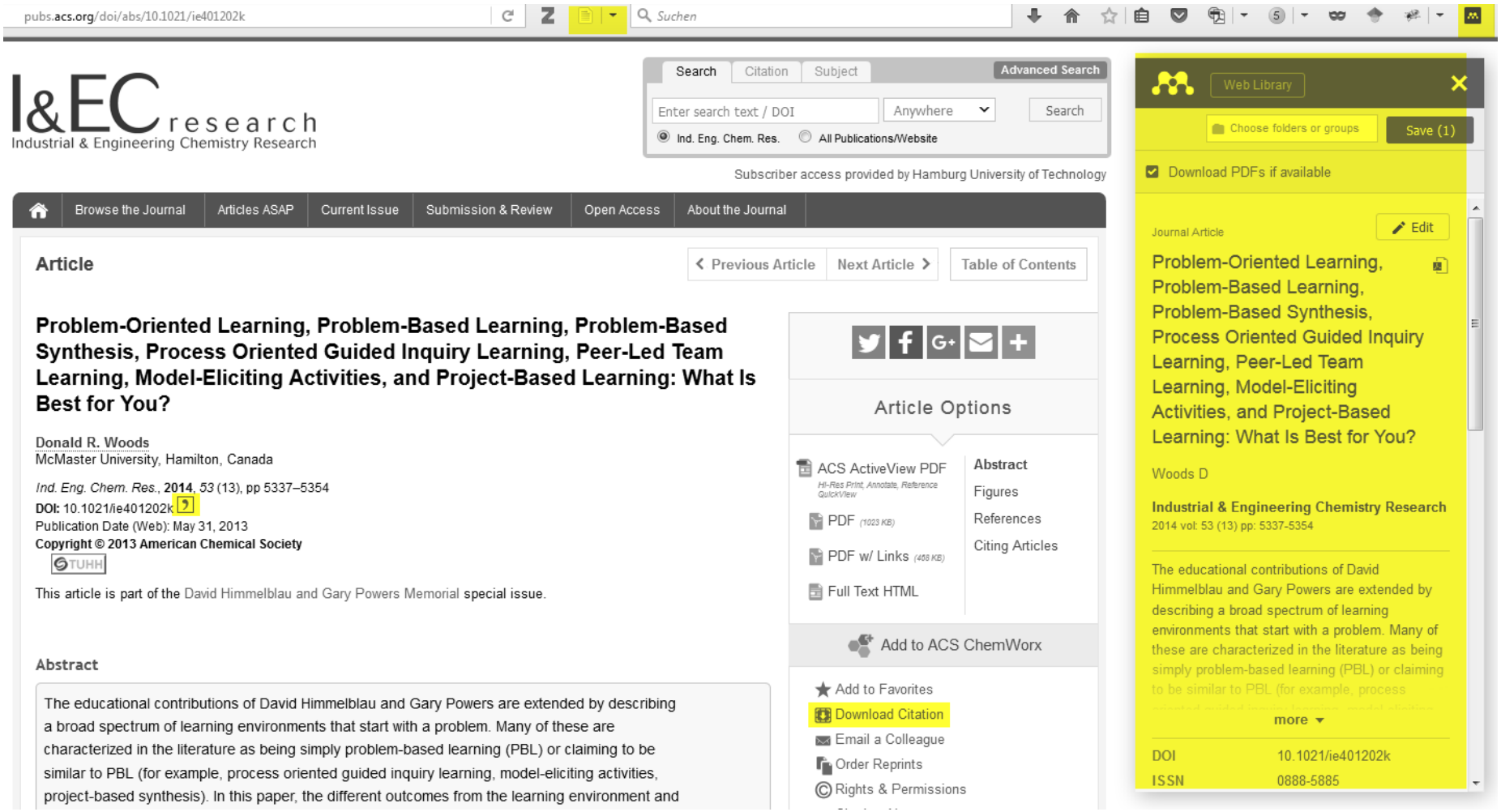
Recherche



Recherche Daten übernehmen

Titeldatenabruf über IDs	DOI
	ISBN
	PubMed-ID
Bibliografischer Export	BibTeX
	RIS
	Endnote
Embedded Metadata in Webseiten	COinS
	RDF
	Translator (Zotero)
Im Programm selbst	Manuelle Erfassung
	Suche in Datenbanken aus dem Programm heraus
PDFs	Drag & Drop …
	Extrahierung der Metadaten

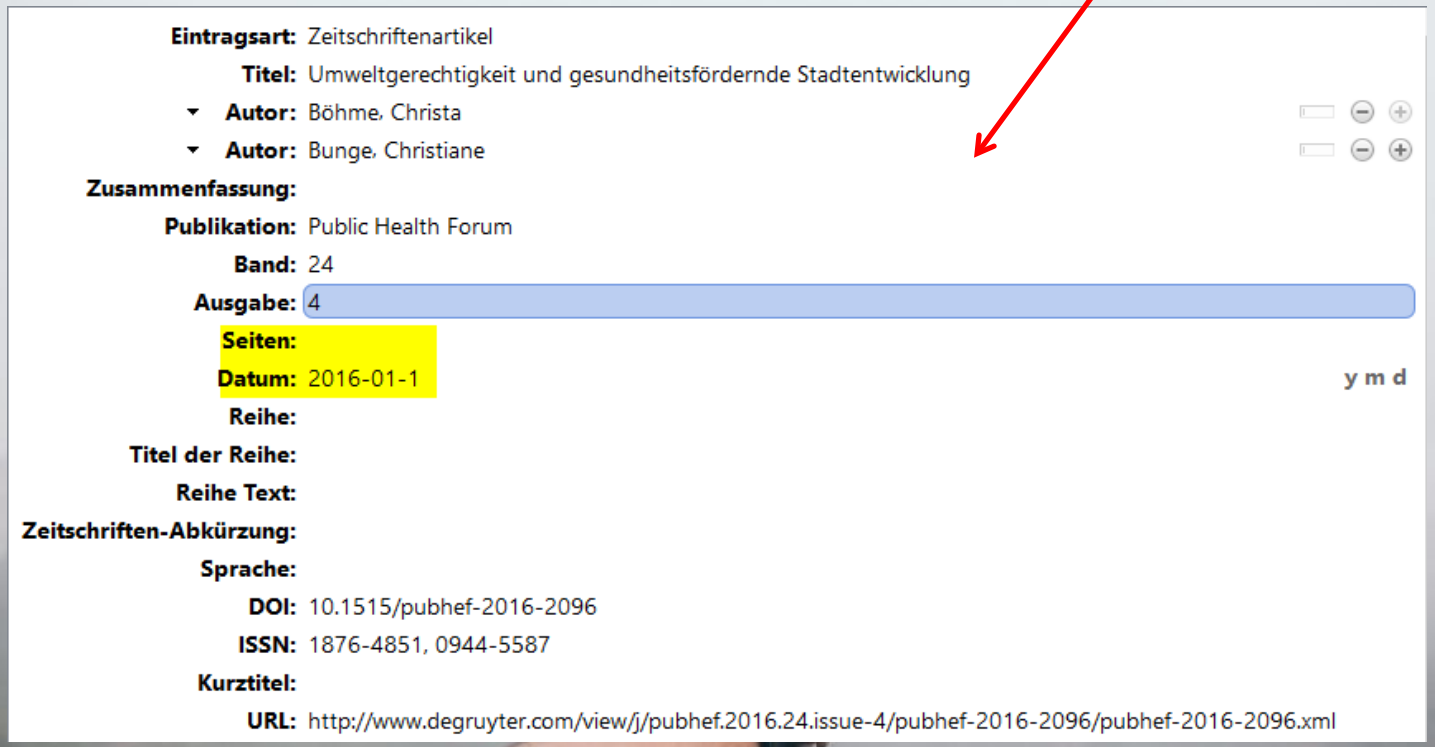
Recherche Daten übernehmen



https://doi.org/10.1021/ie401202k

Recherche Daten am Original überprüfen

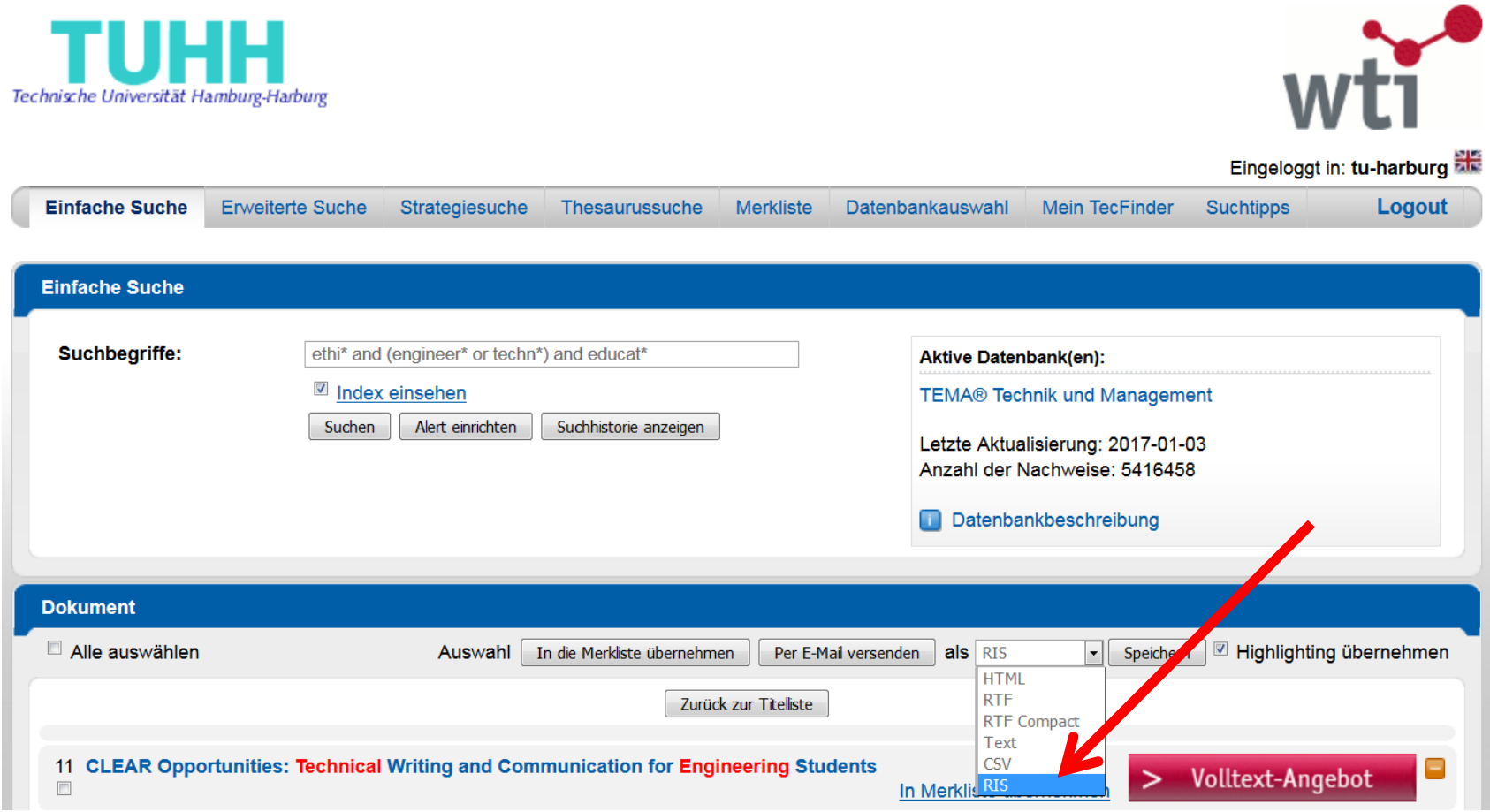
Quellenangabe: Public Health Forum. Band 24, Heft 4, Seiten 258–260, ISSN (Online) 1876-4851, ISSN (Print) 0944-5587, DOI: https://doi.org/10.1515/pubhef-2016-2096 November 2016



Eintragsart:	Zeitschriftenartikel
Titel:	Umweltgerechtigkeit und gesundheitsfördernde Stadtentwicklung
Autor:	Böhme, Christa
Autor:	Bunge, Christiane
Zusammenfassung:	
Publikation:	Public Health Forum
Band:	24
Ausgabe:	4
Seiten:	
Datum:	2016-01-1 y m d
Reihe:	
Titel der Reihe:	
Reihe Text:	
Zeitschriften-Abkürzung:	
Sprache:	
DOI:	10.1515/pubhef-2016-2096
ISSN:	1876-4851, 0944-5587
Kurztitel:	
URL:	http://www.degruyter.com/view/j/pubhef.2016.24.issue-4/pubhef-2016-2096/pubhef-2016-2096.xml

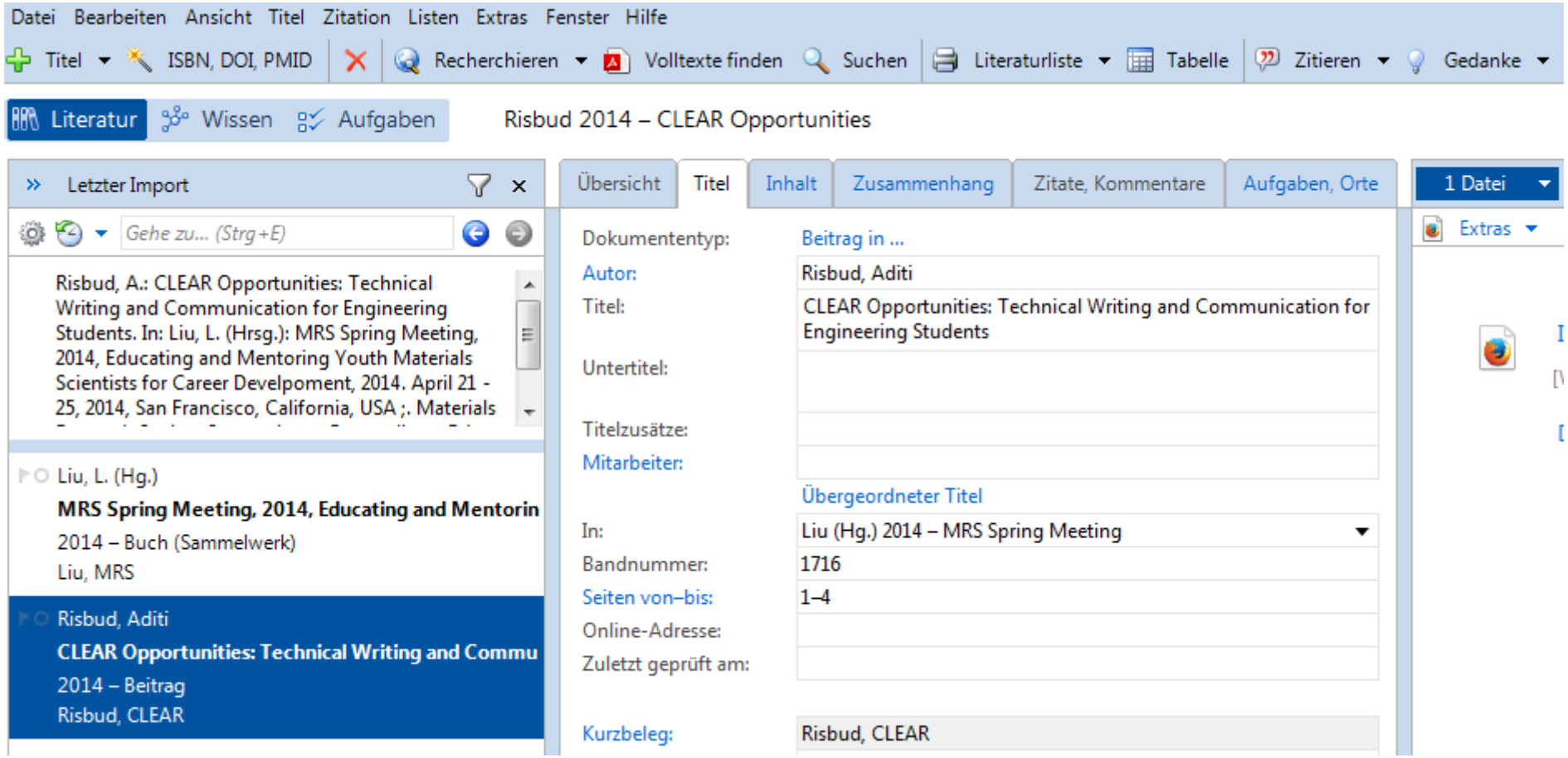
Egal, wie Sie die Daten übernommen haben:
Sie sind verantwortlich für die korrekten bibliografischen Angaben.

Recherche Daten übernehmen



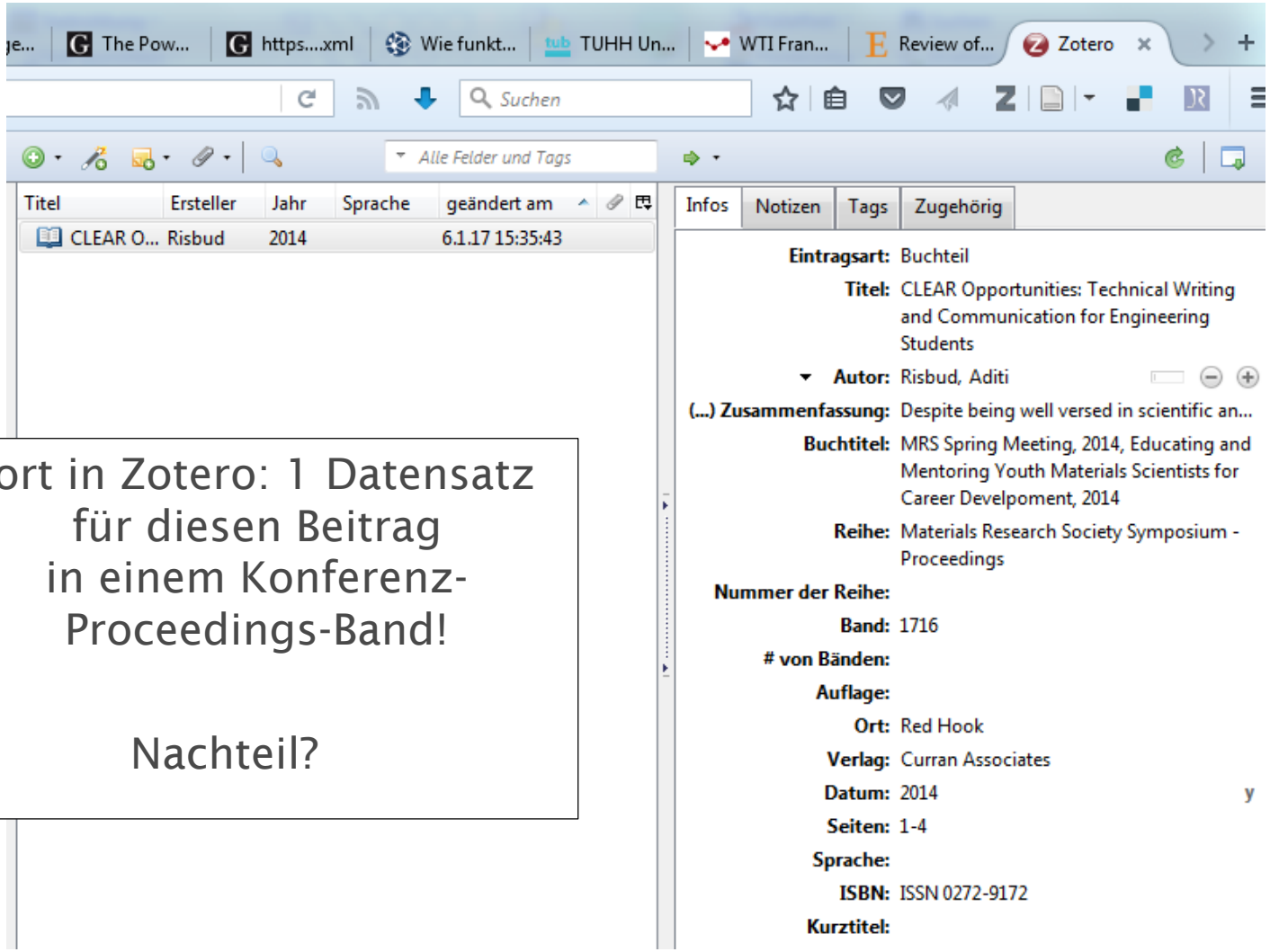
Zum Beispiel aus der Fachdatenbank
TEMA (Technik und Management) von wti Frankfurt

Recherche Daten übernehmen



Import in Citavi: 2 Datensätze für diesen Beitrag
in einem Konferenz-Proceedings-Band

Recherche Daten übernehmen



Import in Zotero: 1 Datensatz
für diesen Beitrag
in einem Konferenz-
Proceedings-Band!

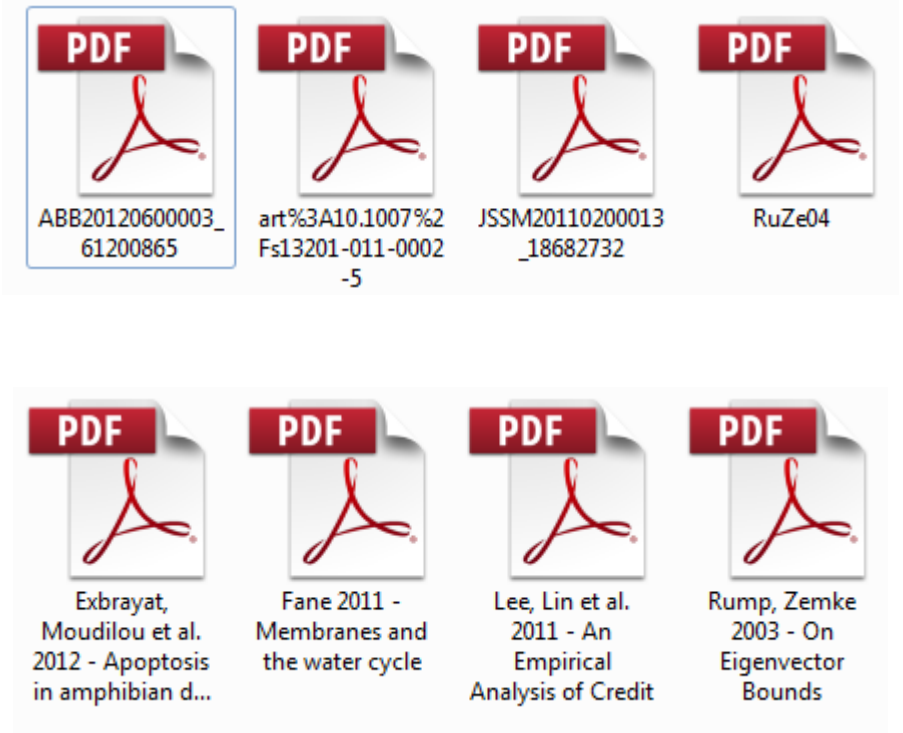
Nachteil?

Recherche Daten übernehmen



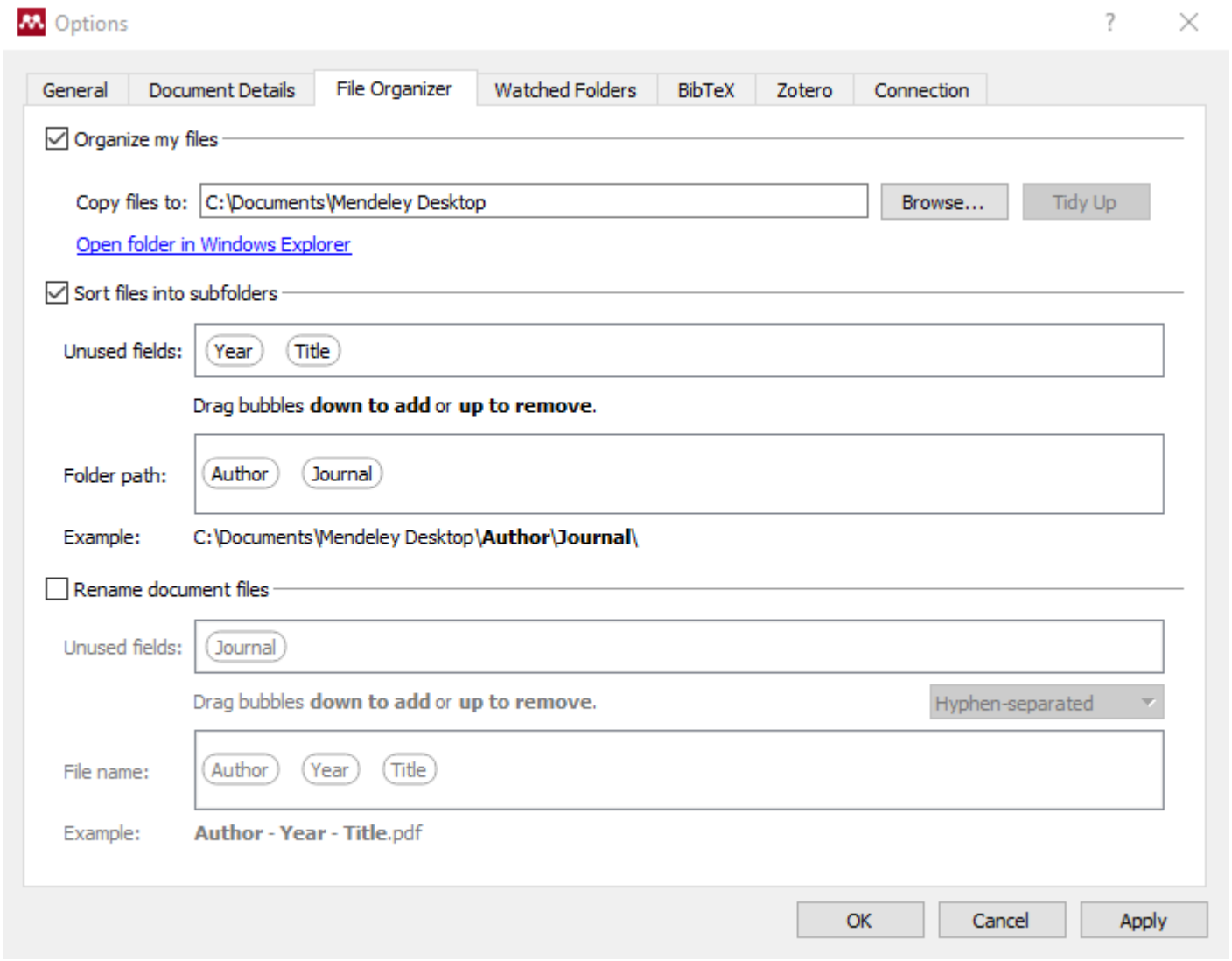
Einen Aufsatz über versteckte Metadaten übernehmen:
Zum Beispiel aus einer Open-Access-Zeitschrift
https://doi.org/10.19173/irrodl.v17i6.2736

Recherche PDF-Dateien organisieren



- Exbrayat, J.-M., Moudilou, E. N., Abrouk, L., & Brun, C. (2012). Apoptosis in amphibian development. *Advances in Bioscience and Biotechnology, 03*(06), 669–678. doi:10.4236/abb.2012.326087
- Fane, A. G. (2011). Membranes and the water cycle: Challenges and opportunities. *Applied Water Science, 1*(1-2), 3–9. doi:10.1007/s13201-011-0002-5
- Lee, C.-C., Lin, T. T., & Chen, Y.-T. (2011). An Empirical Analysis of Credit Card Customers' Overdue Risks for Medium- and Small-Sized Commercial Bank in Taiwan. *Journal of Service Science and Management, 04*(02), 234–241. doi:10.4236/jssm.2011.42028
- Rump, S. M., & Zemke, J.-P. M. (2003). On Eigenvector Bounds. *BIT Numerical Mathematics, 43*(4), 823–837. doi:10.1023/B:BITN.0000009941.51707.26

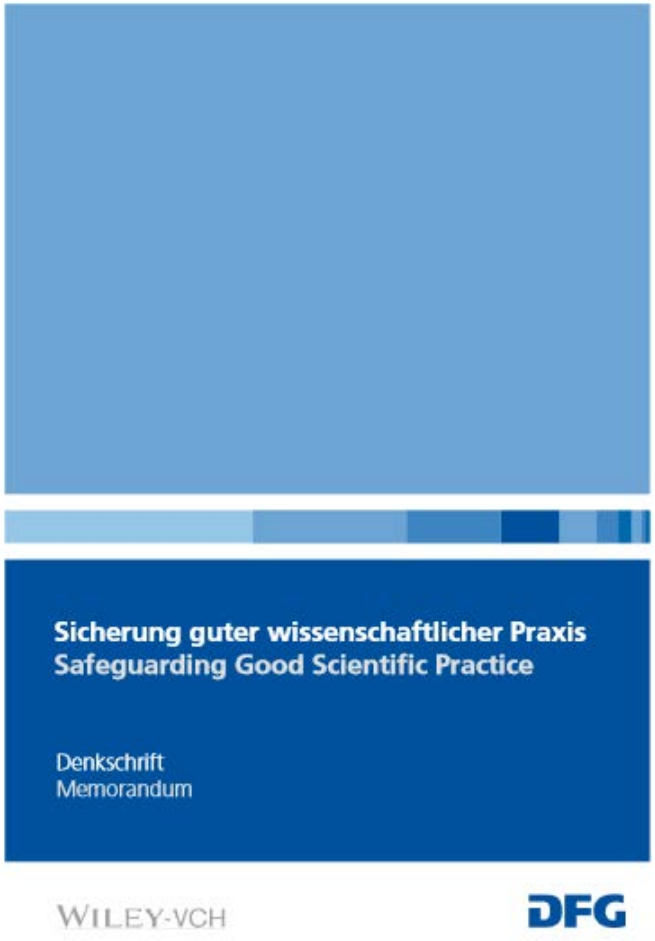
Recherche PDF-Dateien organisieren



Beispiel Mendeley


Lesen

Lesen Gute wissenschaftliche Praxis beachten



- Empfehlungen der DFG zur „Sicherung guter wissenschaftlichen Praxis“ (Ergänzte Auflage, 2013)

  www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/

- Richtlinie zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten an der Technischen Universität Hamburg-Harburg

  www.tuhh.de/tuhh/uni/informationen/ordnungen-richtlinien/richtlinie-zur-sicherung-guter-wissenschaftlicher-praxis.html

Lesen Grundregeln des Zitierens

1) Benutzte Quellen sind anzugegeben.

2) Position der Quellenverweise muss eindeutig sein.

3) Quellen selbst müssen aus den bibliografischen Angaben auffindbar sein.

4) Quellen im Original anschauen! Sekundärzitate vermeiden!

Ergänzungen:

- **Konsequent bei einem Zitierstil bleiben!**
- **Alles, was zitiert wird, mit vollständigen Angaben ins Literaturverzeichnis, aber nicht mehr!**

-> Mit Literaturverwaltungsprogramm eigentlich kein Problem.

Nach:
Theuerkauf, Judith: Schreiben im Ingenieurstudium : Effektiv und effizient zur Bachelor-, Master- und Doktorarbeit. Paderborn : Schöningh, 2012, S. 86-99.
Biedermann, Wieland u.a.: Forschungsmethodik in den Ingenieurwissenschaften : Skript vom Lehrstuhl für Produktentwicklung, Prof. Dr.-Ing. Udo Lindemann, Technische Universität München (TUM), 2012, S. 63.

Lesen Besonderheiten beim wörtlichen Zitieren

„[...] Zitieren nicht als ‚Problem', sondern als Sport, Spiel oder Herausforderung begreifen. Bedenken Sie, dass das Hin- und Herspringen zwischen ausgewiesenen fremden und eigenen Gedanken überaus *kreativitätsfördernd* [Hervorhebung T.H.] wirkt.

[...] [G]enaue Regeln über die Häufigkeit von Zitaten in wissenschaftlichen Arbeiten [lassen] sich nicht formulieren [...] Das Ausmaß erforderlicher Zitate hängt insb. von dem in dem jeweiligen Erkenntnisbereich bestehenden Wissensbestand ab."

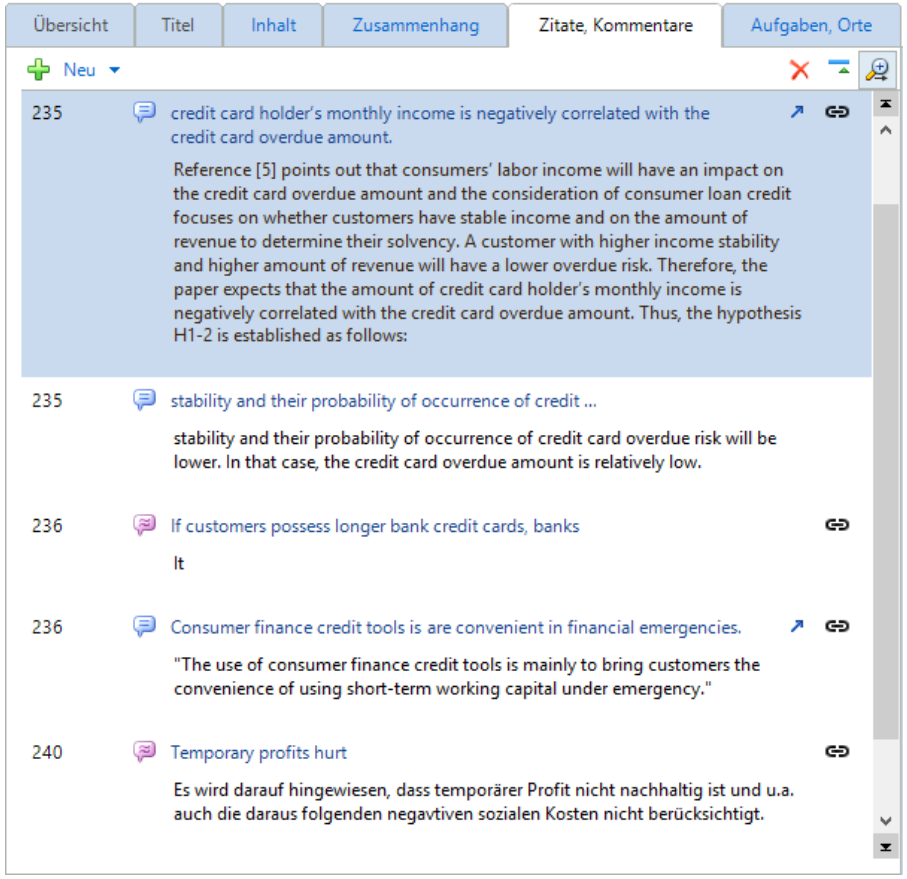
Stickel-Wolf, Christine: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken : erfolgreich studieren - gewusst wie! 7. Aufl. - Wiesbaden: Springer Gabler, 2013. S. 229

Lesen Handout zum Zitieren

Zitieren und das Literatur- bzw. Quellenverzeichnis
– eine Handreichung

Digitale Version:
https://doi.org/10.5281/zenodo.618634

Lesen Inhalte festhalten Citavi

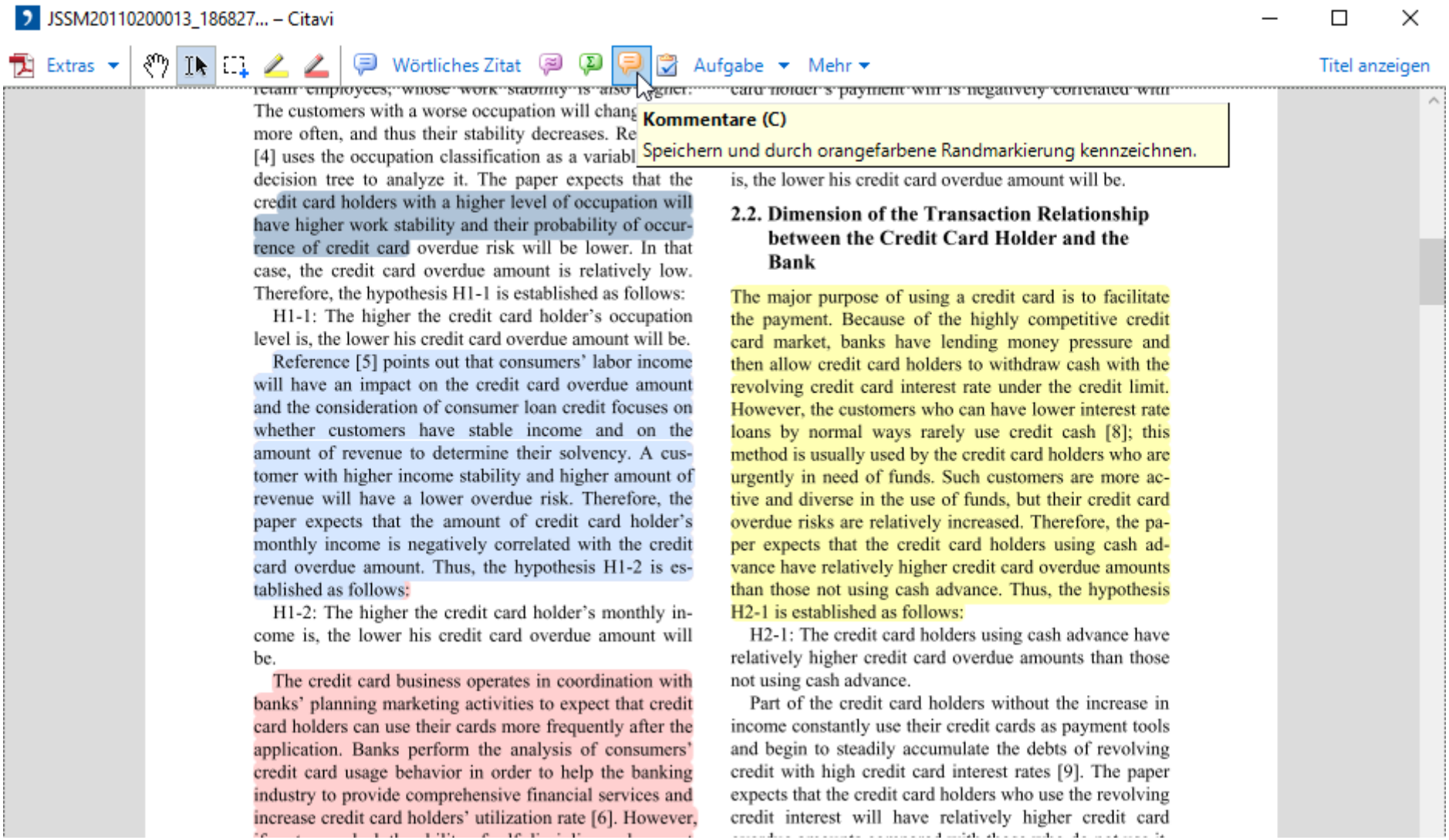


Felder für:

- Inhalt / Abstract
- Wörtliche Zitate
- Bild- / Dateizitate
- Indirekte Zitate
- Zusammenfassungen
- Kommentare
- Kommentare zu Elementen
- Verweise zu anderen Titeln

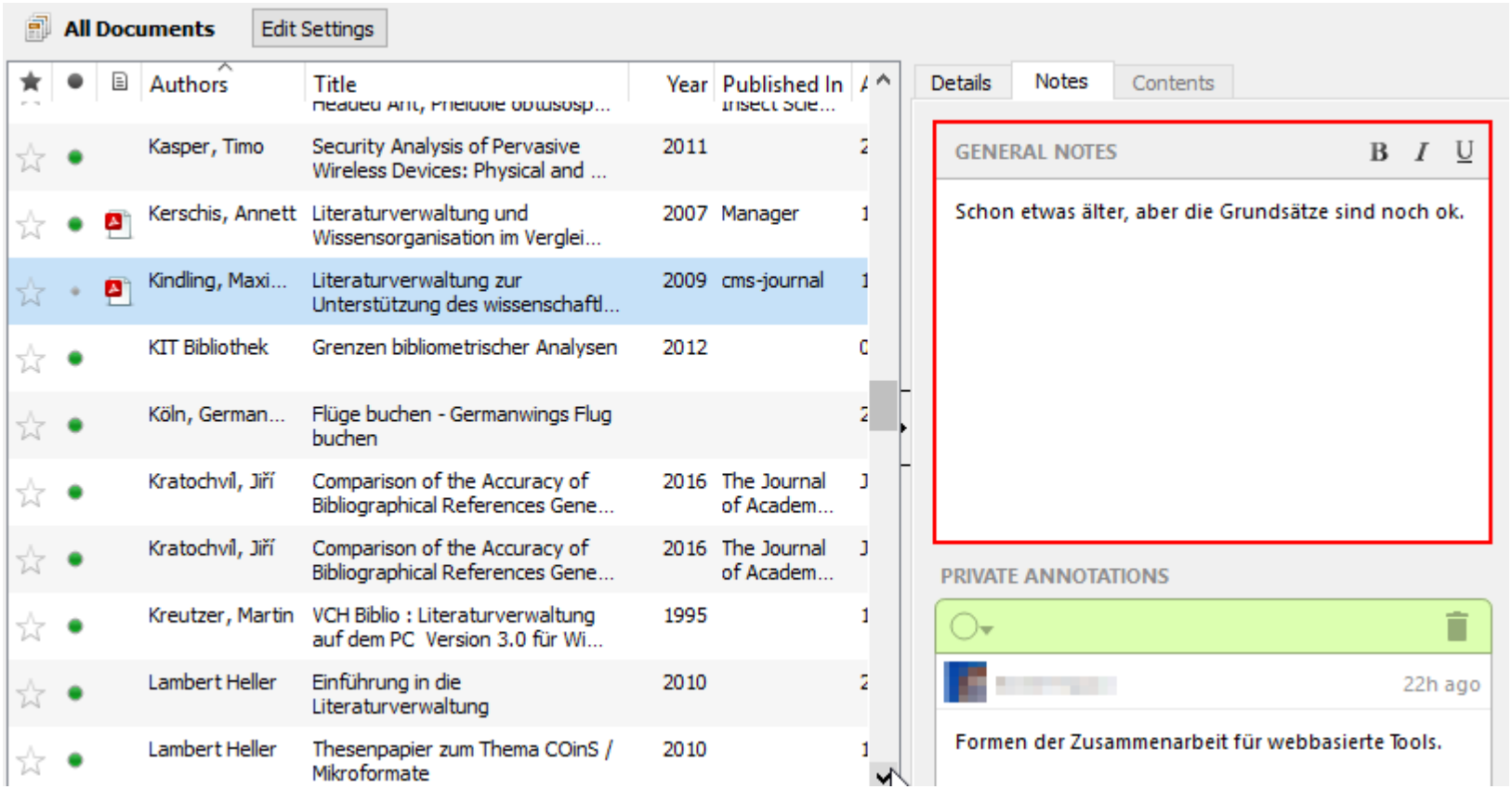
Lesen Inhalte festhalten Citavi

PDF



Umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten für PDFs

Lesen Inhalte festhalten Mendeley

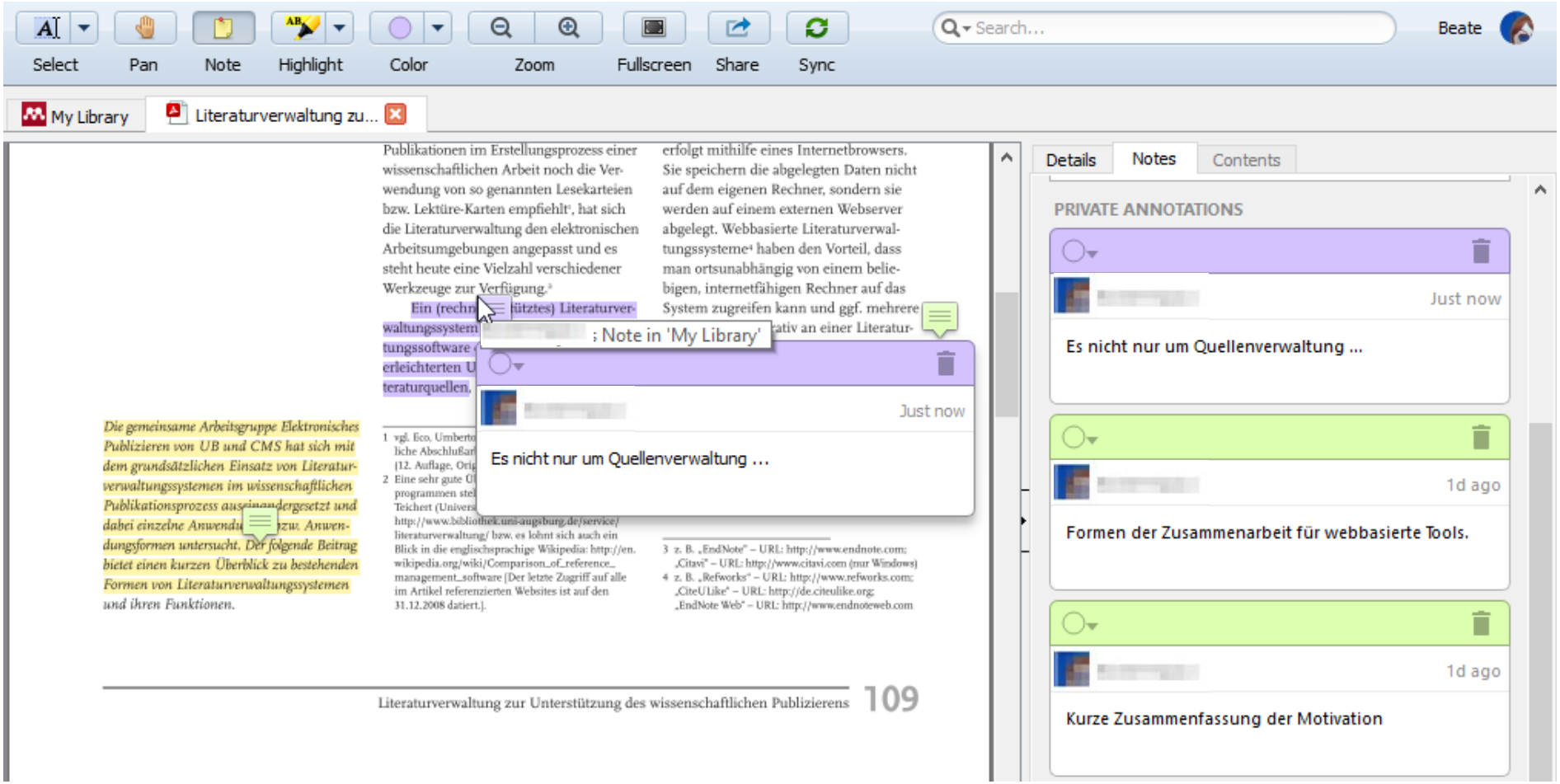


Feld für:

- Allgemeine Notizen
- Annotationen „nur“ über PDF-Bearbeitung!

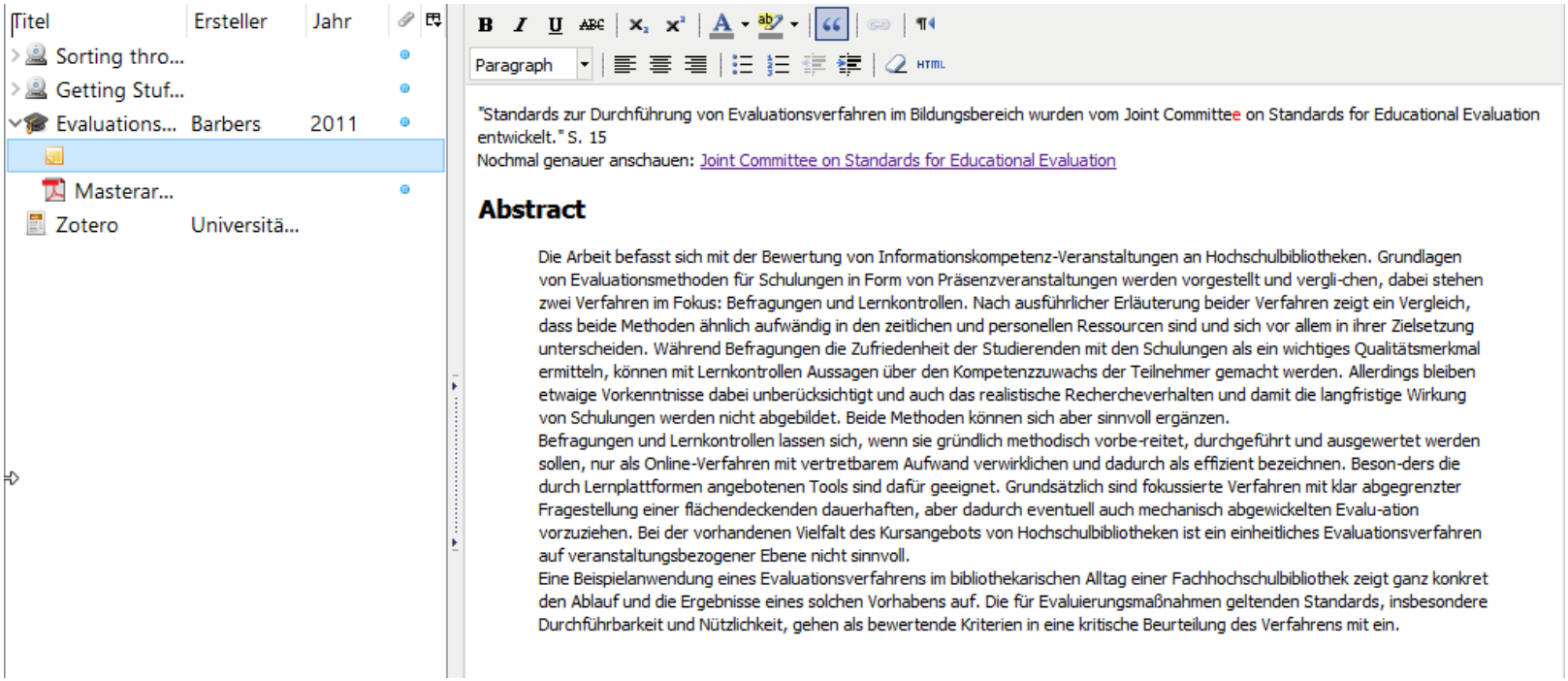
Lesen Inhalte festhalten Mendeley

PDF



Kollaborative Annotationsmöglichkeiten für PDFs

Lesen Inhalte festhalten Zotero



Felder für:

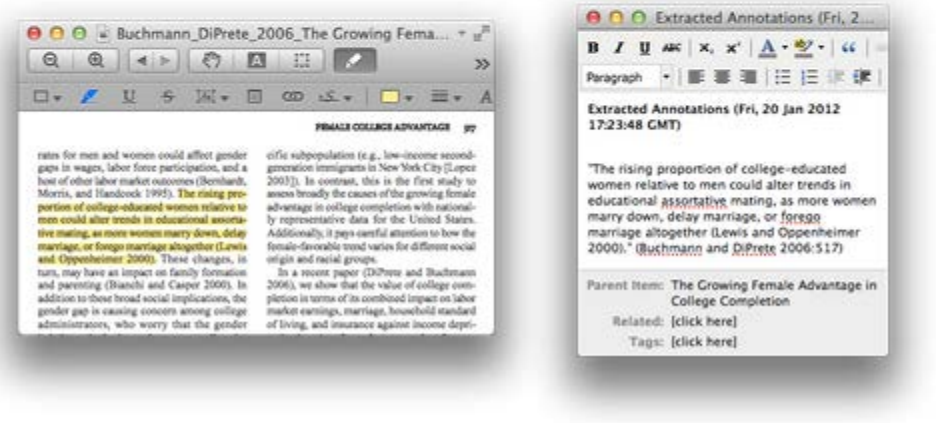
- Notizen
- Umfangreicher (HTML-)Editor
- Vollbild möglich

Lesen Inhalte festhalten Zotero

PDF

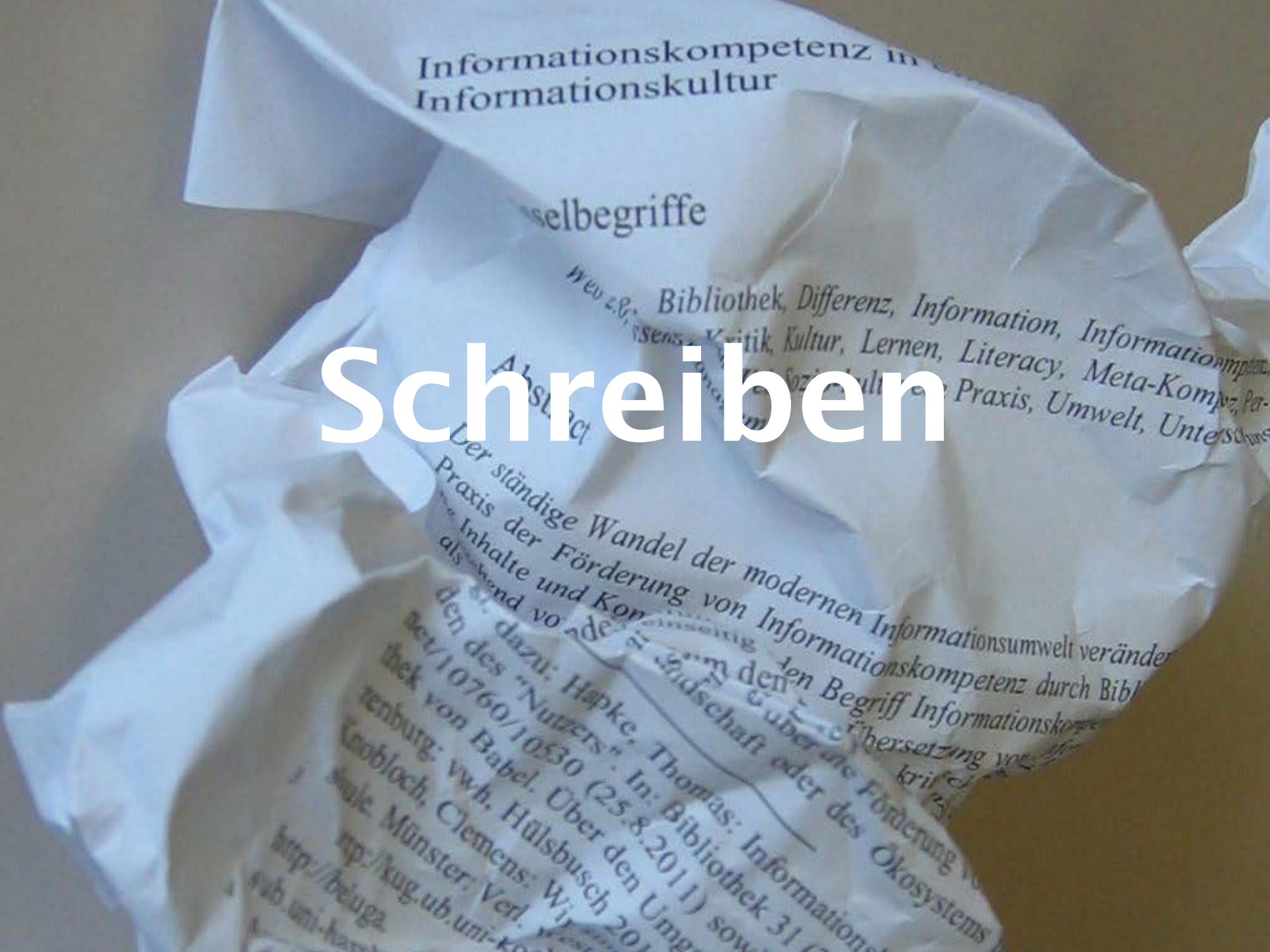
★ Extract Annotations from PDF Files

After highlighting and annotating pdfs on your tablet (or with the PDF reader application on your computer), ZotFile can automatically extract the highlighted text and note annotations from the pdf. The extracted text is saved in a Zotero note. Thanks to Joe Devietti, this feature is now available on all platforms based on the pdf.js library.



ZotFile: Advanced PDF management for Zotero

- Extension
- Übernahme von PDF-Annotationen in die Notizen
- Automatische Übernahme auch von Tablets


Informationskompetenz
Informationskultur
selbegriffe
Bibliothek, Differenz, Information, Informationskompetenz,
Kritik, Kultur, Lernen, Literacy, Meta-Kompetenz, Per-
Praxis, Umwelt, Unterschied
Der ständige Wandel der modernen Informationsumwelt verändert
Praxis der Förderung von Informationskompetenz durch Bibl
Inhalte und Kon
den Begriff Informationskompetenz
Übersetzung von
kritisch
als Antwort vo
den
Landschaft oder des Ökosystems
Förderung von
dazu: Hapke, Thomas: Informationskompetenz
des "Nutzers". In: Bibliothek 31 (2011) sowie
Rev/1076/1030 (25.8.2011)
thek von Babel. Über den Umgang mit Informationen im
renburg: vwh, Hülsbusch 2011
Konbloch, Clemens: Wissenschaftskommunikation
schule Münster: Verl.
http://kug.ub.uni-koeln.de/volltexte/2011/
http://beaga
ub.uni-kassel.de/volltexte/2011/

Schreiben

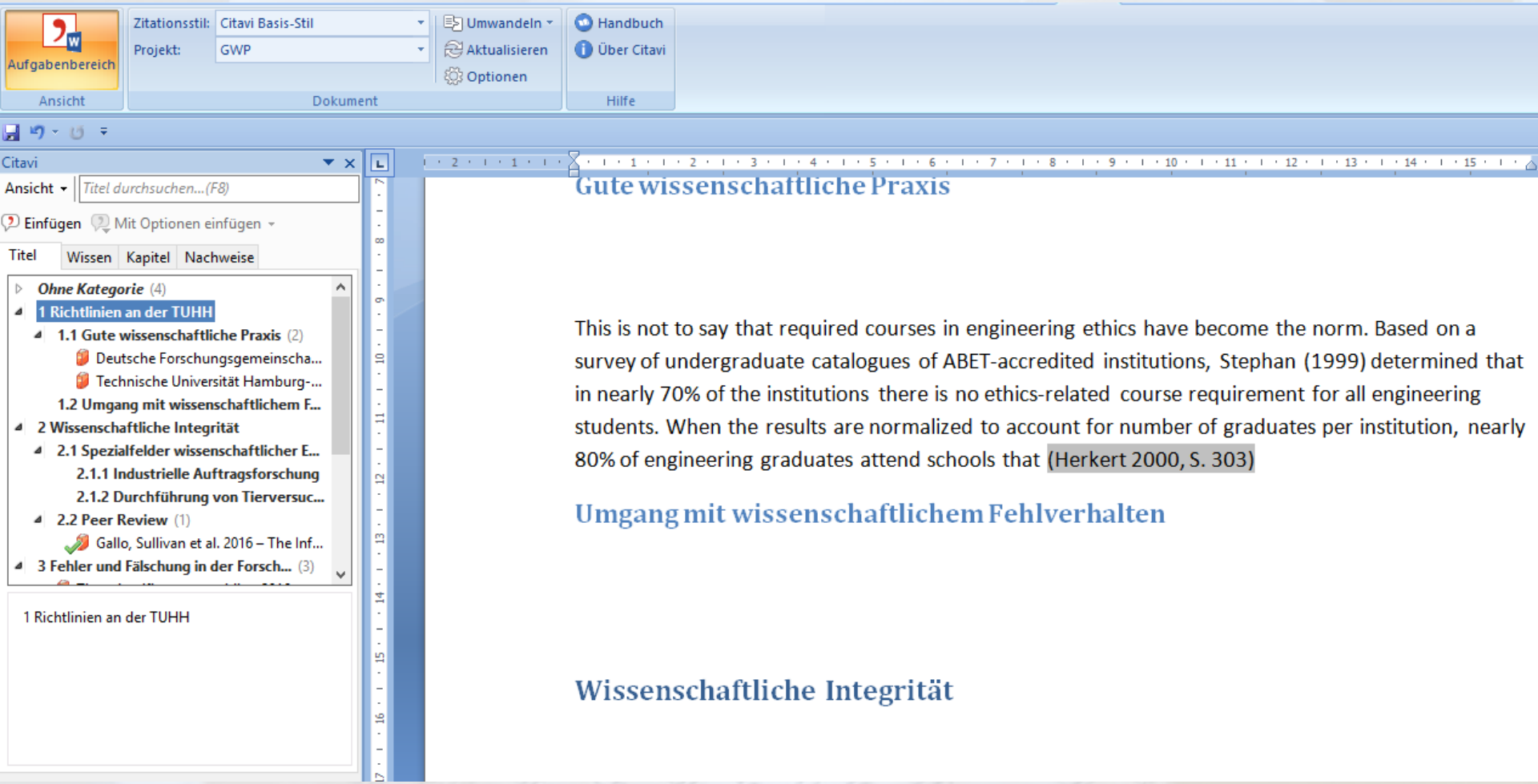
Schreiben Referenzen einfügen

Das können alle Programme:

- Referenzen einfügen
- Bibliografie dazu erstellen

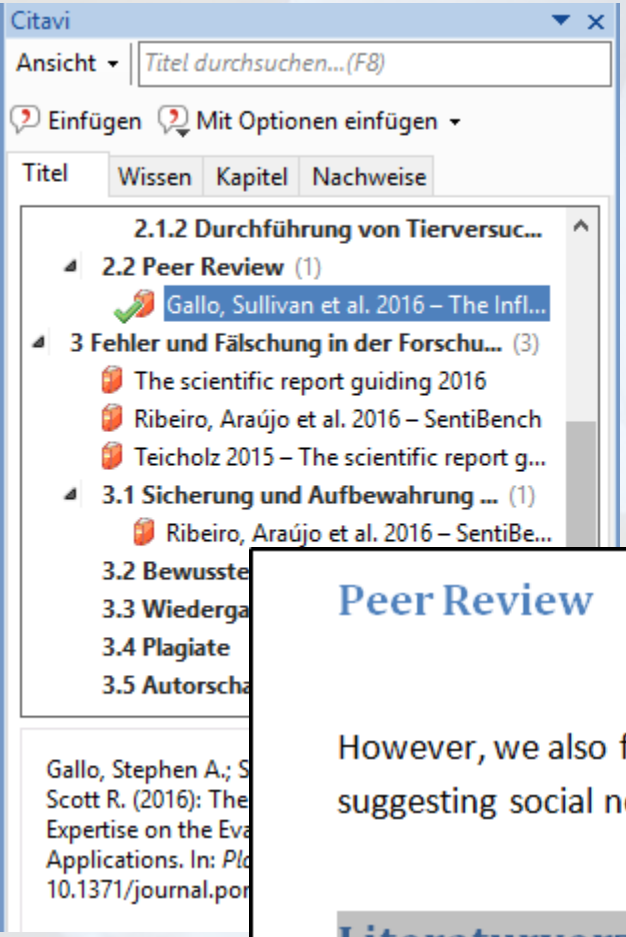
  (LaTeX ist anders!)

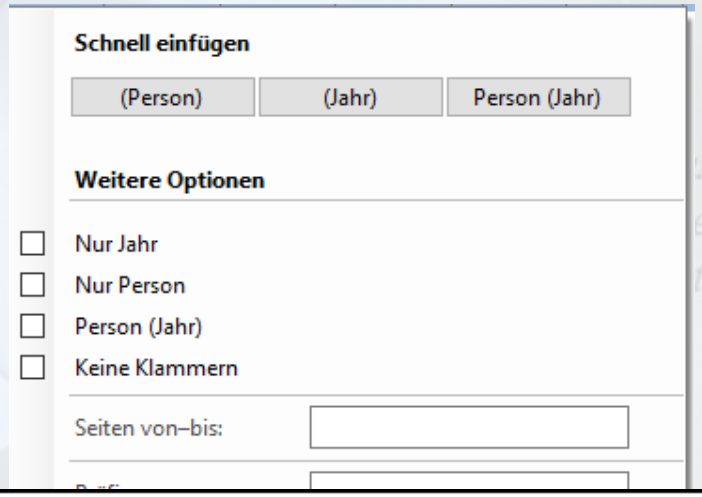
Schreiben Referenzen einfügen Citavi



Word Add-In

Schreiben Referenzen einfügen Citavi





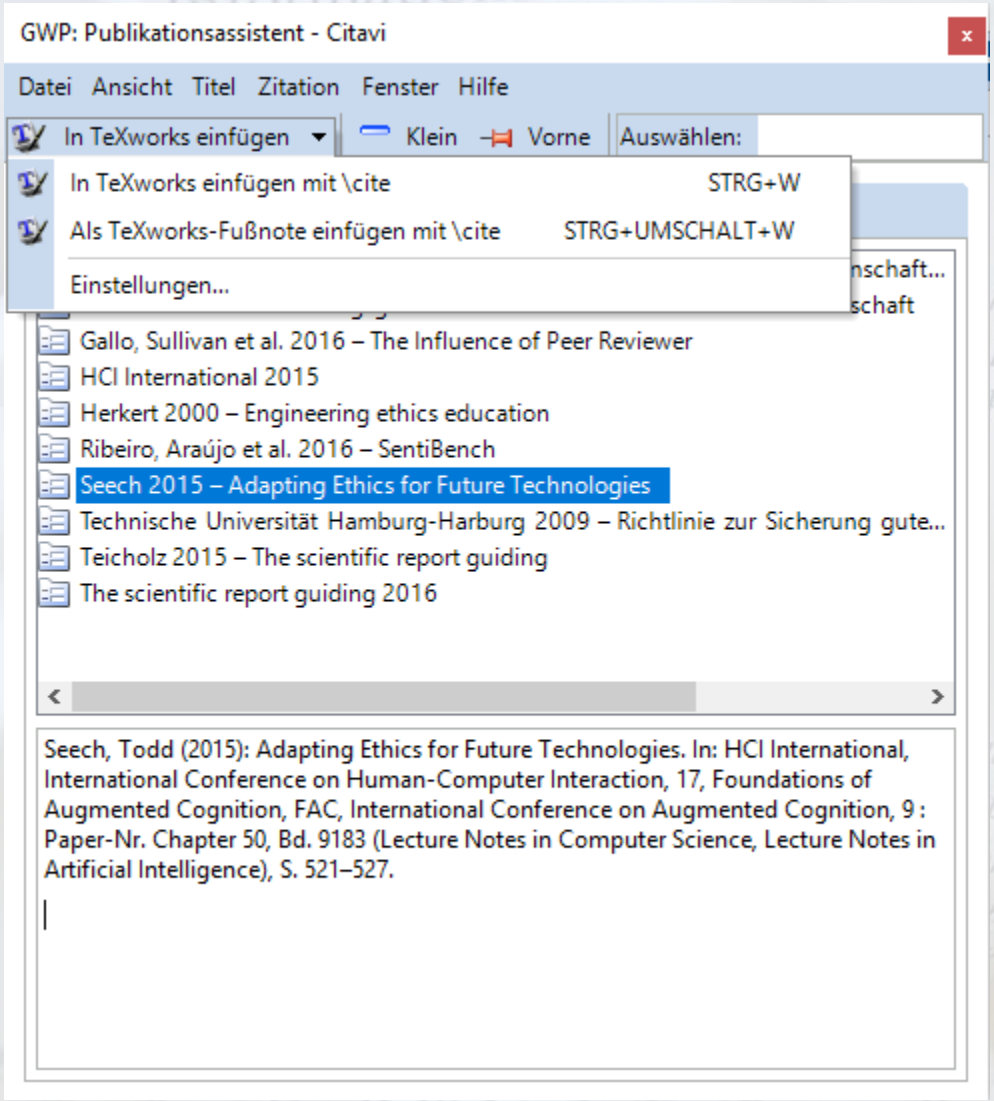
Peer Review

However, we also found that reviewer and applicant seniority could influence this relationship, suggesting social networks could have subtle influences on reviewer scoring. (Gallo et al. 2016, S. 1)

Literaturverzeichnis

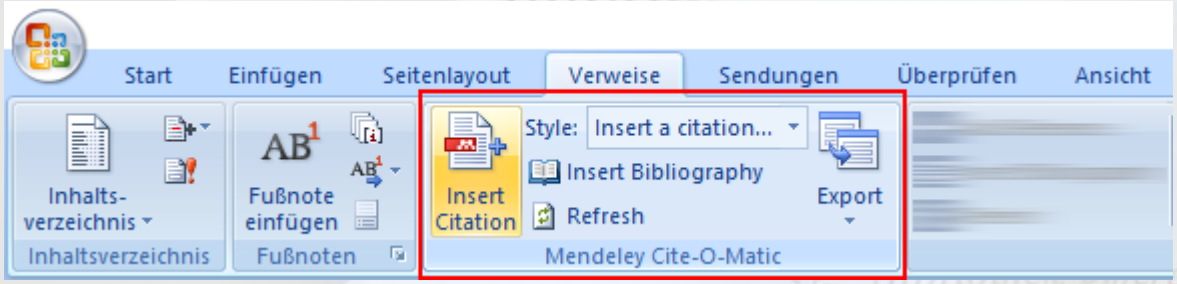
Gallo, Stephen A.; Sullivan, Joanne H.; Glisson, Scott R. (2016): The Influence of Peer Reviewer Expertise on the Evaluation of Research Funding Applications. In: *PloS one* 11 (10), e0165147. DOI: 10.1371/journal.pone.0165147.

Schreiben Referenzen einfügen Citavi



Publikationsassistent für LaTeX

Schreiben Referenzen einfügen Mendeley



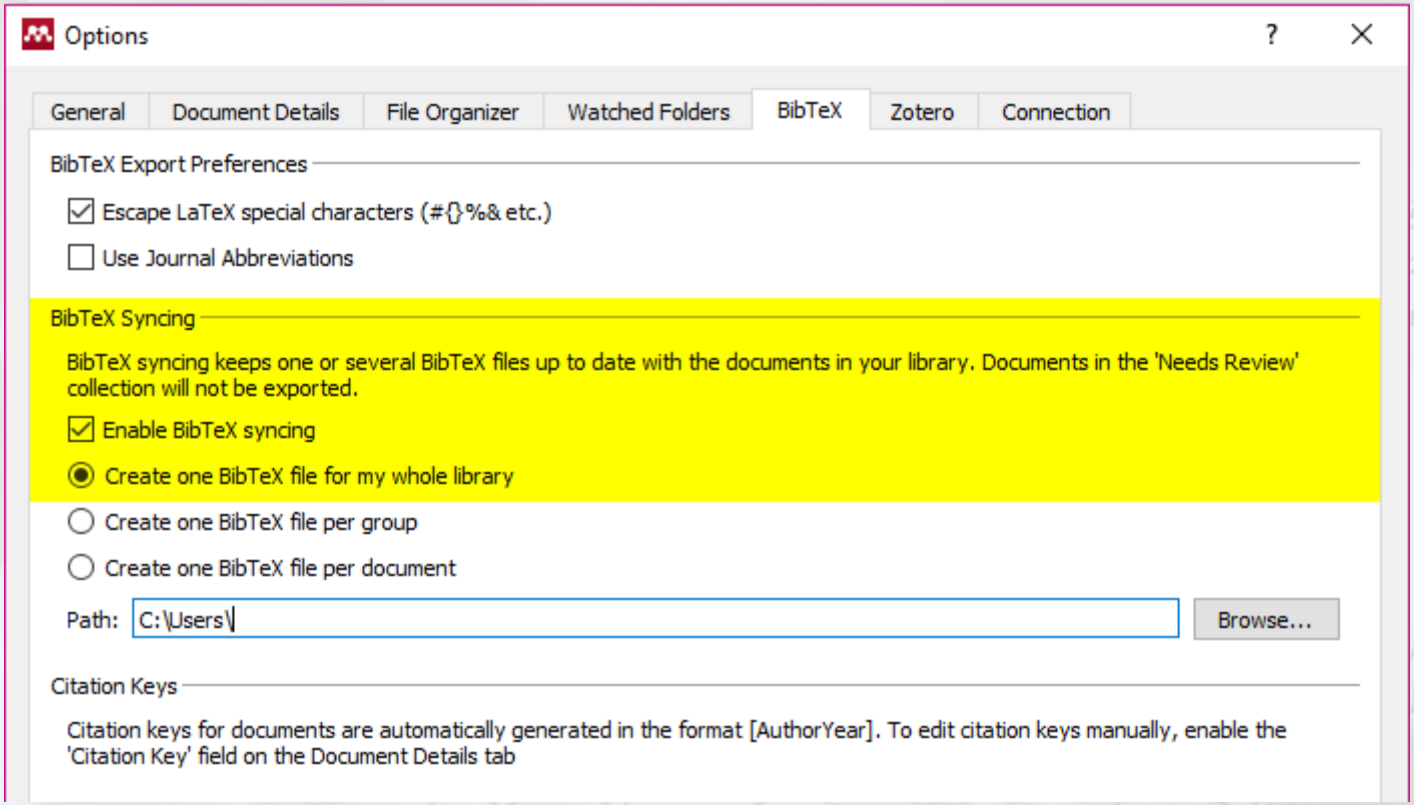
Die gemeinsame Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren von UB und CMS hat sich mit dem grundsätzlichen Einsatz von Literaturverwaltungssystemen im wissenschaftlichen Publikationsprozess auseinandergesetzt und dabei einzelne Anwendungen bzw. Anwendungsformen untersucht.(Kindling & Stöhr, 2009)

Literaturverzeichnis

Kindling, M., & Stöhr, M. (2009). Literaturverwaltung zur Unterstützung des wissenschaftlichen Publizierens. *Cms-Journal*, *32*(Juni), 109–111. Retrieved from http://edoc.hu-berlin.de/cmsj/32/kindling-maxi-109/PDF/kindling.pdf

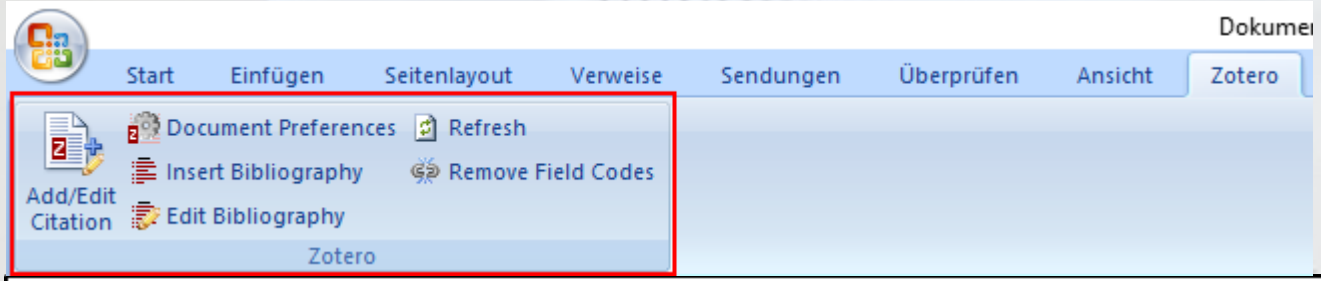
Word oder Writer

Schreiben Referenzen einfügen Mendeley



BibTeX-Synchronisierung für LaTeX-Nutzung

Schreiben Referenzen einfügen Zotero



Die gemeinsame Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren von UB und CMS hat sich mit dem grundsätzlichen Einsatz von Literaturverwaltungssystemen im wissenschaftlichen Publikationsprozess auseinandergesetzt und dabei einzelne Anwendungen bzw. Anwendungsformen untersucht.

{Citation}



Meine Bibliothek

Literaturverwaltung zur Unterstützung des wissenschaftlichen Publizierens
Kindling und Stöhr (2009), *CMS Journal*, (32).

An online model-checking framework for timed automata
Rinast (2015).

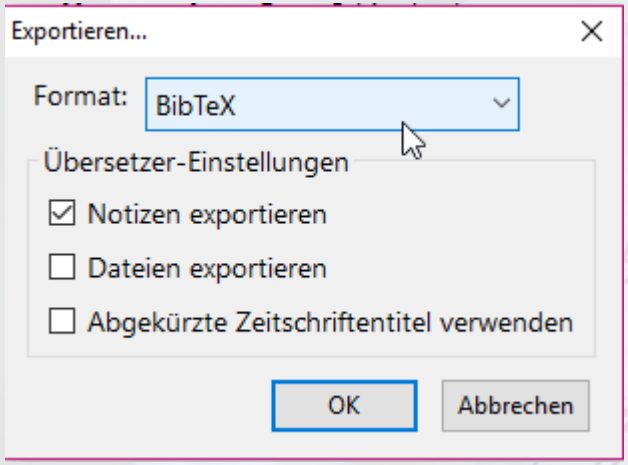
Sustainable decision making under uncertainty: a case study in dredged material m...
Scheffler et al. (2014), *Environmental Sciences Europe*, 26(1), 1-12.

Rethinking library linking breathing new life into OpenURL
Trainor und Price (2010), ALA TechSource: Chicago.

OpenAccessTUHH

Word

Schreiben Referenzen einfügen Zotero



- Better Bib(La)TeX, by Emiliano Heyns.
  - Make Zotero useful for us LaTeX holdouts:
    - drag-and-drop citations
    - set your own citation keys
    - cleaner (de)LaTeXifier
    - configurable citekey generator
    - and much, much more! Now for the low, low price of exactly zero $CURRENCY!

Bib(La)TeX

Schreiben Referenzen einfügen Jabref

[Nicht die originäre Aufgabe von Jabref]

Literatur

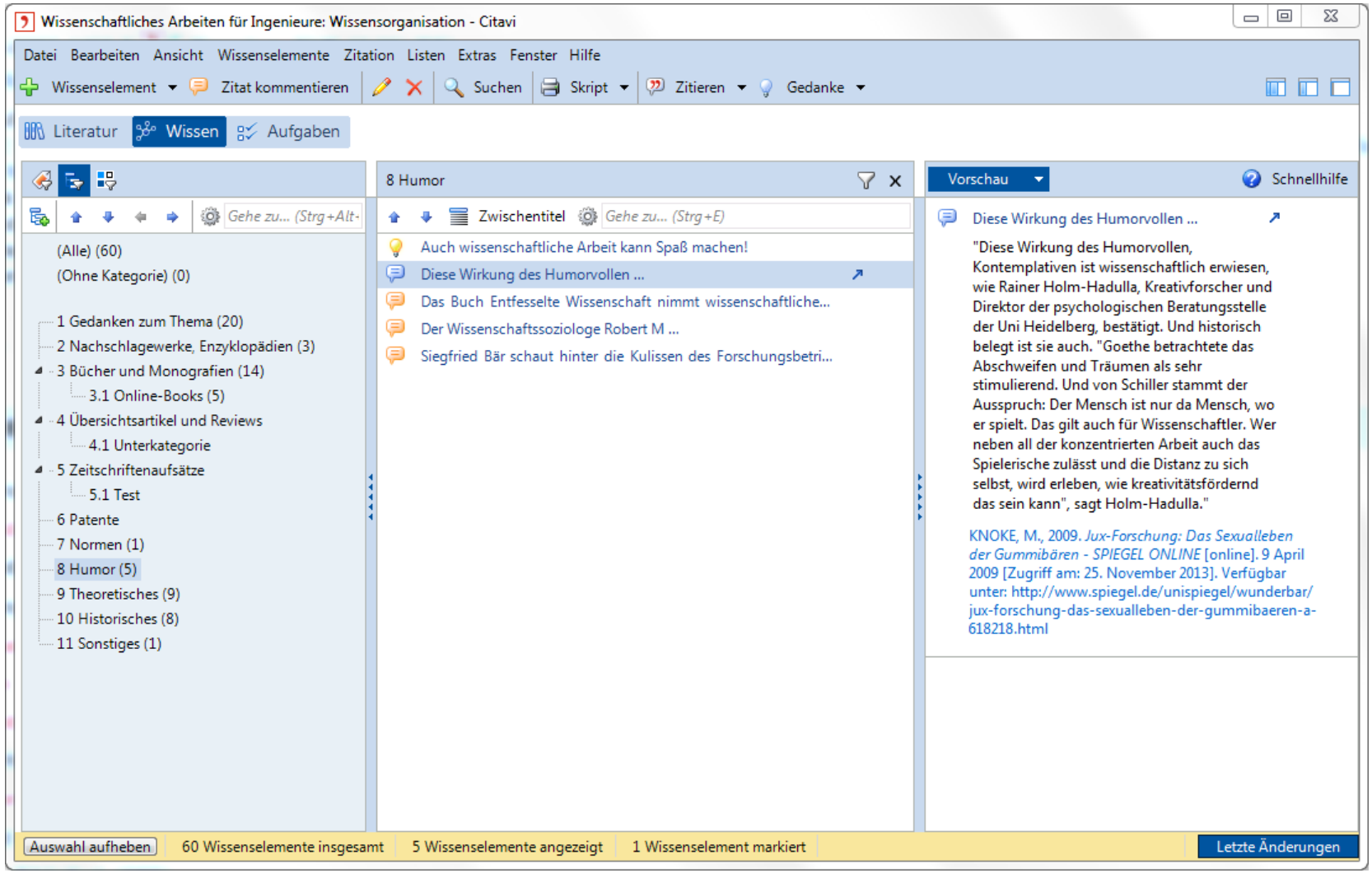
#	entrytype	author/editor	title	year	journal/booktitle	bibtexkey	ranking
1	Article	Tanaka et al.	Decreasing the threshold current density in Si lasers fabricated by u...	2015	Fluorescent Mate...	Tanaka_2015	
2	TechRep...	Zemke	On structured pencils arising in Sonneveld Methods	2014		Zemke2014	
3	Book	Wohlers	Verfahren der Grassilagebergung - Ökonomische Bewertung in Abh...	2011		Wohlers2011	
4	Book	Wohlers	Chemisch-oxidative Wasseraufbereitung mittels ionisiertem Sauers...	2001		Wohlers2001	
5	Book	Wohlers	Fahrzeugklassifikation und Schätzung streckenbezogener Verkehrs...	1997		Wohlers1997	
6	Misc	Wohlers	Fahrzeugklassifikation und Schätzung streckenbezogener Verkehrs...	1997		Wohlers1997a	
7	Misc	Michelsen	Im Alltag der Kinder Geschichte entdeckt	1996	Die Tageszeitung	Michelsen19...	
8	Book	Michelsen	Jüdisches Leben in der Wohlers Allee	1993		Michelsen19...	

```
\cite{Zemke2014}
```

Strg+K kopiert "**\cite{currentKey}**" in die Zwischenablage

Unterstützt werden TeXstudio, LyX, Kile, LatexEditor, Emacs, Vim, and WinEdt

Schreiben Inhalte strukturieren



Publizieren

the thermoelastic signal was low with the average
ture at different frequencies being between 0.0
0.030 K, the standard deviation being from 0.0
0.004 K.

In an ideal adiabatic
180°. The experimenta
from 0° at 0.5 Hz to
frequencies the surface resin
carbon fibres prevail, i.e. therma
carbon fibre-rich core region pass through
layer without a significant attenuation or phase shift.
high frequencies the surface resin has a stronger
Adiabatic conditions are not reached for any of
frequencies, there being considerable heat exchange
the fibre-rich internal core region, which, according
[7], can be considered homogeneous, and the surface
layer, presenting an opposite thermoelastic behaviour
exchange is responsible for the frequency dependence
thermoelastic constant, operatively defined as in equation

mes lower
to introduce

on Sample CI0

values of the longitudinal
btained for the sample CI0 at
numbers next to each point are
wn in brackets are the number of tests
he bar ends corresponding to the maxi-
um average values obtained for a given
the measurement area. Due to the opposite
ic behaviour of the resin and the carbon fibres,

- the thermoelastic constant increases with the
at least for frequencies above 1 Hz;
- the results dispersion increases with the frequency;
- the absolute values are one order of magnitude lower
than those obtained for a glass fibre composite [9] or the
expected thermoelastic value for Aluminium (K_{Al}=
9.66×10^{-6} MPa^{-1}).

In sample CI0 the carbon fibres and the resin under-
go the same elongation. Due to the higher Young's
nod us for the fibres, this means that fibres are
subjected to a higher stress than the surface resin. Since
elastic constant of the carbon fibres is nega-
tive and that of the resin is positive, at low frequencies
there is a strong heat flux between the surface resin
layer and the fibre substrate. The phase shift of 0°
at 0.5 Hz shows that at this frequency the carbon fibres
determine the overall temperature, but temper-
ature peaks are attenuated due to the adiabatic
process. At higher frequencies the heat exchange be-
tween the surface resin layer and the fibre-rich substrate
is limited, the thermoelastic signal therefore being more

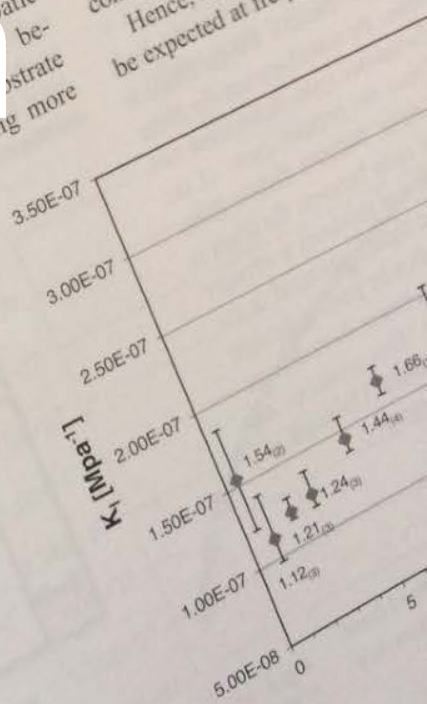
Fig. 3 Longitudinal thermoelastic constant vs. frequency obtained for the sample CI0

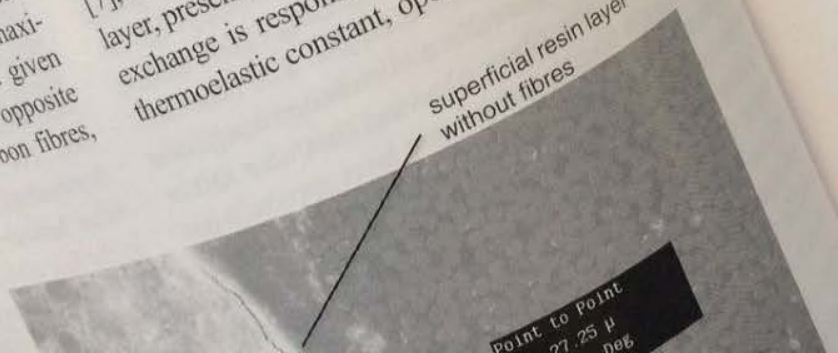
a simple evaluation of

$$\mu = \sqrt{2\alpha/\omega}$$

where α is the thermal diffusivity and ω the
quency, allows to see that at the frequency
thermal diffusion length is μ=43 μm. Since
of the superficial resin layer is approximate
20 Hz the whole superficial resin layer is
heat exchange with the carbon fibres is
Accordingly the test conducted at 20 H
of 119°, still far away from the ideal
conditions.

Hence, a further increase in the th
be expected at frequencies higher

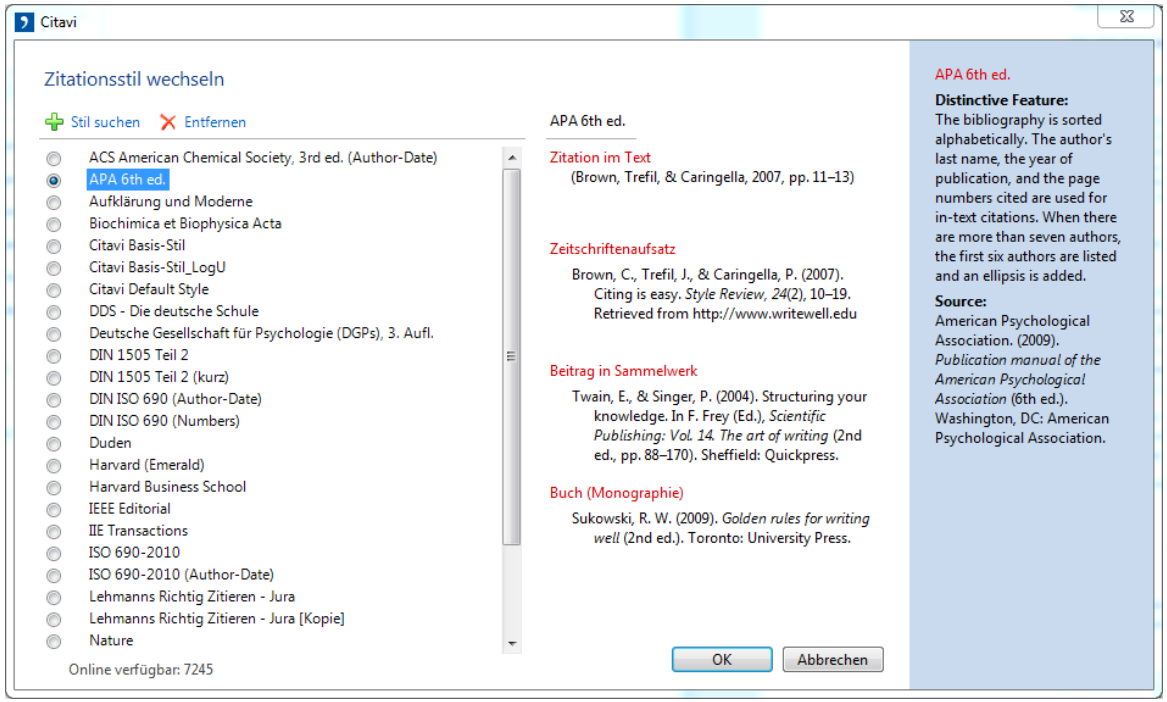




Nur für Word (oder Writer)

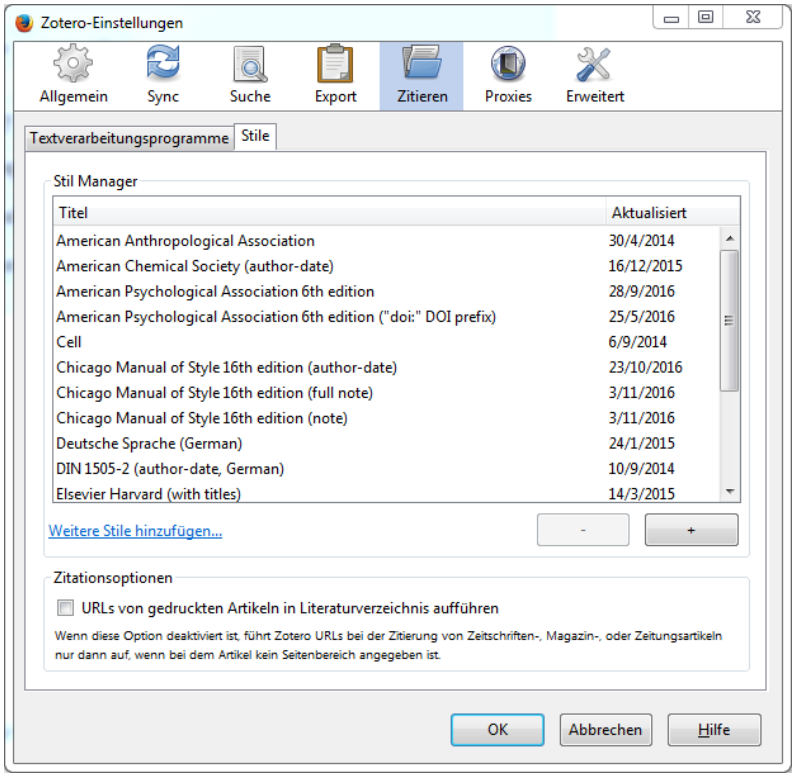
Bibliografie und Referenzen im richtigen Zitationsstil erstellen

Publizieren Zitationsstile Citavi



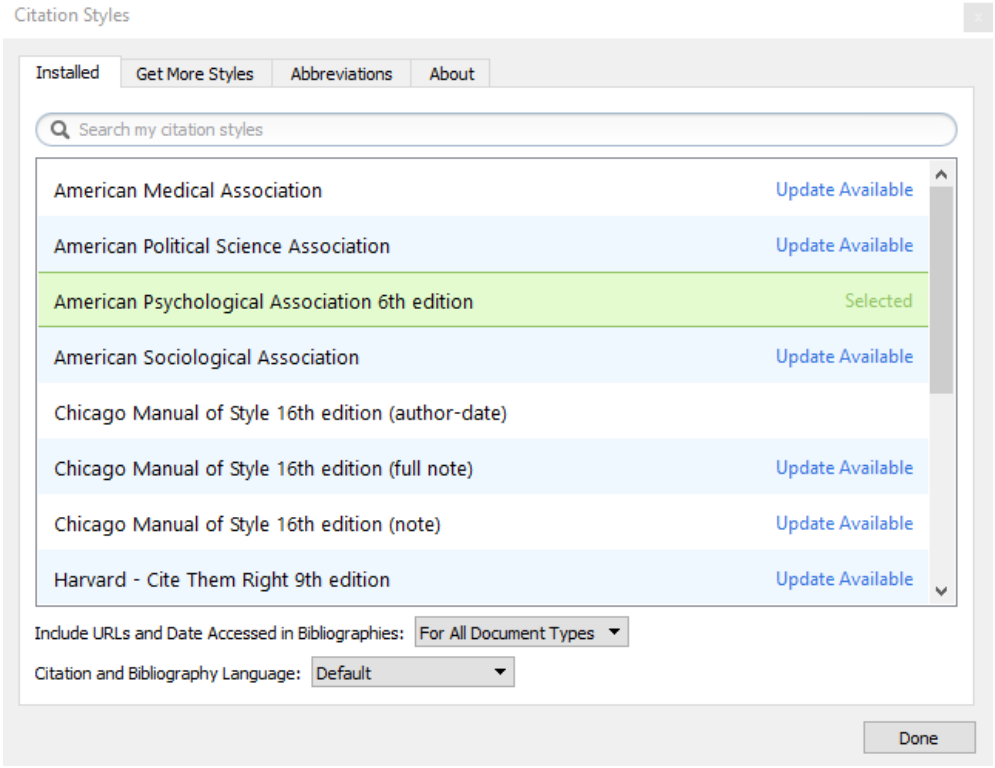
- Über 8000 Zitationsstile vorhanden
- Citavi erstellt auf Anfrage fehlende Zitationsstile für Zeitschriften oder Verlage: www.citavi.com/stylerequest
- Zitationsstil-Editor für eigene Anpassungen mit ausführlicher Hilfe

Publizieren Zitationsstile Zotero



- Über 8000 Zitationsstile vorhanden: Zotero Style Repository
- Basis: Citation Style Language (CSL)
- Open Source

Publizieren Zitationsstile Mendeley



- Mendeley unterstützt knapp 7000 Stile
- Basis: Citation Style Language (CSL)
- Eigener CSL-Editor mit Mendeley-Account
- Keine Zitationsstil-Vorschau bei Auswahl und Suche

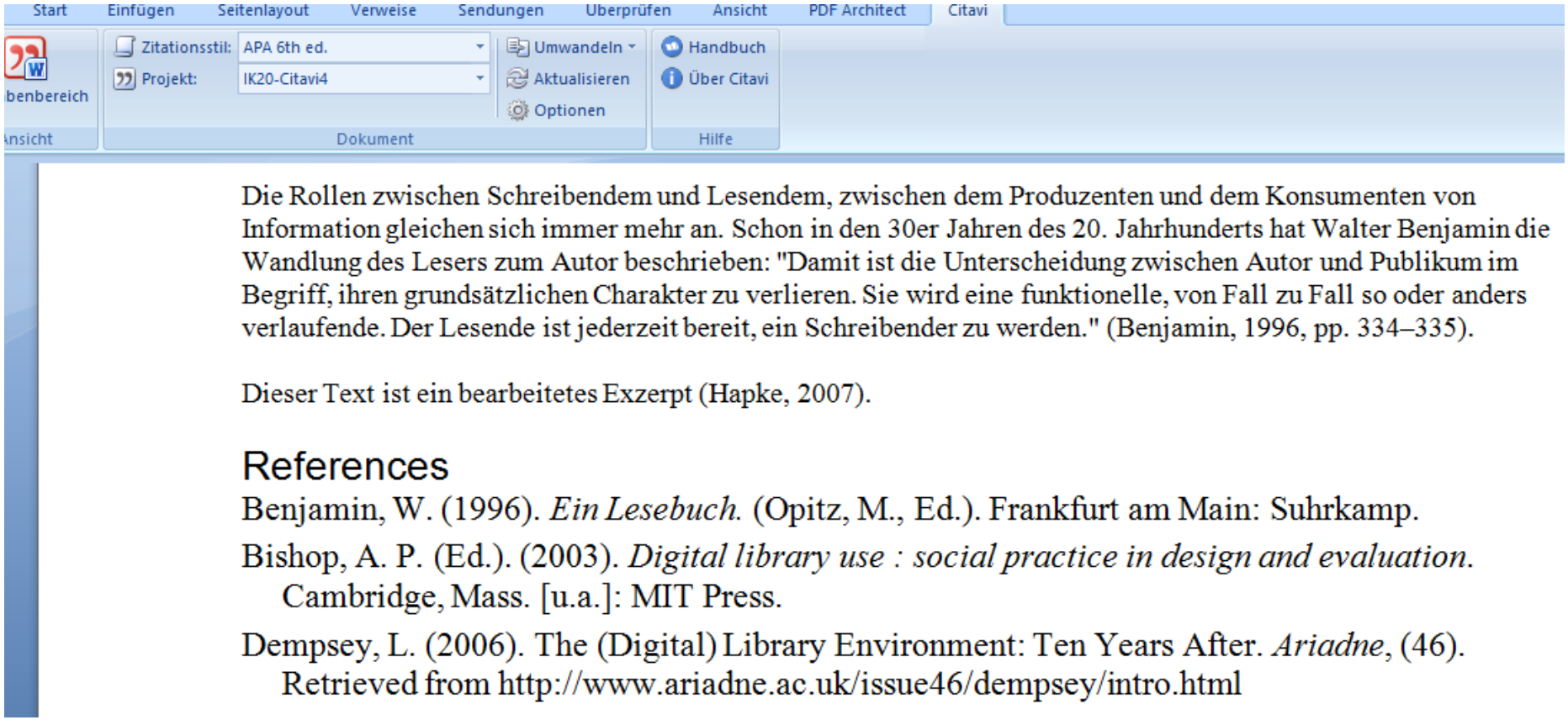
Publizieren Zitationsstile JabRef | BibTeX

BibTeX

```
@article{Jauhiainen_Pulkkinen:2009,
 author = {Jauhiainen, A. and Pulkkinen, R.},
 year = {2009},
 title = {Problem-based learning and e-
learning methods in clinical practice},
 keywords = {Education; Nursing},
 pages = {572--576},
 volume = {146},
 issn = {0926-9630},
 journal = {Studies in health}
}
```

- BibTeX verwaltet nur die bibliografischen Angaben.
- Die Formatierung erfolgt über die Style-Dateien von LaTeX bzw BibLaTeX.
- Zitatationsvorgaben aus Citavi, Mendeley oder Zotero haben keine Bedeutung

Publizieren Zitation Kurznachweis im Text



Publizieren Zitation Referenz-Nummerierung im Text



Die Rollen zwischen Schreibendem und Lesendem, zwischen dem Produzenten und dem Konsumenten von Information gleichen sich immer mehr an. Schon in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts hat Walter Benjamin die Wandlung des Lesers zum Autor beschrieben: "Damit ist die Unterscheidung zwischen Autor und Publikum im Begriff, ihren grundsätzlichen Charakter zu verlieren. Sie wird eine funktionelle, von Fall zu Fall so oder anders verlaufende. Der Lesende ist jederzeit bereit, ein Schreibender zu werden." [6].

Dieser Text ist ein bearbeitetes Exzerpt [7].

References

[1] R. Kuhlen, *Die Konsequenzen von Informationsassistenten: Was bedeutet informationelle Autonomie oder wie kann Vertrauen in elektronische Dienste in offenen Informationsmärkten gesichert werden?*, 1st ed. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1999.

[2] L. Dempsey, "The (Digital) Library Environment: Ten Years After," *Ariadne*, no. 46, http://www.ariadne.ac.uk/issue46/dempsey/intro.html, 2006.

[3] R. Lamb and R. Kling, "Reconceptualizing Users as Social Actors in Information Systems Research," *MIS quarterly*, vol. 27, no. 2, pp. 197–235, 2003.

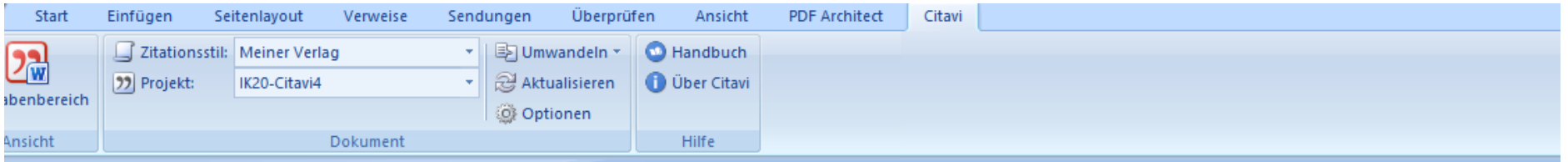
[4] A.P. Bishop, Ed, *Digital library use : social practice in design and evaluation*. Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press, 2003.

[5] G. Macgregor and E. McCulloch, "Collaborative tagging as a knowledge organisation and resource discovery tool," *Library Review*, vol. 55, no. 5, pp. 291–300, 2006.

[6] W. Benjamin, *Ein Lesebuch*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1996.

[7] T. Hapke, "Informationskompetenz 2.0 und das Verschwinden des "Nutzers"," *Bibliothek : Forschung und Praxis*, vol. 31, no. 2, pp. 137–149, 2007.

Publizieren Zitation Vollbeleg in Fußnote



gewählten Stichwörtern versehen.[5]

Die Rollen zwischen Schreibendem und Lesendem, zwischen dem Produzenten und dem Konsumenten von Information gleichen sich immer mehr an. Schon in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts hat Walter Benjamin die Wandlung des Lesers zum Autor beschrieben: "Damit ist die Unterscheidung zwischen Autor und Publikum im Begriff, ihren grundsätzlichen Charakter zu verlieren. Sie wird eine funktionelle, von Fall zu Fall so oder anders verlaufende. Der Lesende ist jederzeit bereit, ein Schreibender zu werden."[6]

---

[1] Rainer Kuhlen. *Die Konsequenzen von Informationsassistenten. Was bedeutet informationelle Autonomie oder wie kann Vertrauen in elektronische Dienste in offenen Informationsmärkten gesichert werden?,* Frankfurt am Main [1]1999

[2] Lorcan Dempsey: The (Digital) Library Environment: Ten Years After, in: *Ariadne* (2006)

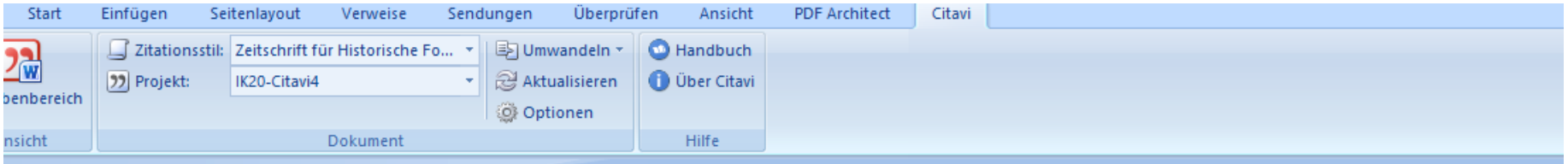
[3] Roberta Lamb, Rob Kling: Reconceptualizing Users as Social Actors in Information Systems Research, in: *MIS quarterly* 27 (2003), 197–235

[4] *Digital library use : social practice in design and evaluation*, hg. von Ann P. Bishop, Cambridge, Mass. [u.a.] 2003

[5] George Macgregor, Emma McCulloch: Collaborative tagging as a knowledge organisation and resource discovery tool, in: *Library Review* 55 (2006), 291–300

[6] Walter Benjamin. *Ein Lesebuch,* Frankfurt am Main 1996, 334–335

Publizieren Zitation Kurznachweis in Fußnote



Die Rollen zwischen Schreibendem und Lesendem, zwischen dem Produzenten und dem Konsumenten von Information gleichen sich immer mehr an. Schon in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts hat Walter Benjamin die Wandlung des Lesers zum Autor beschrieben: "Damit ist die Unterscheidung zwischen Autor und Publikum im Begriff, ihren grundsätzlichen Charakter zu verlieren. Sie wird eine funktionelle, von Fall zu Fall so oder anders verlaufende. Der Lesende ist jederzeit bereit, ein Schreibender zu werden."[6]

Dieser Text ist ein bearbeitetes Exzerpt.[7]

Literaturverzeichnis

Benjamin, Walter, Ein Lesebuch, hrsg. v. Michael Opitz, Frankfurt am Main 1996.

---

[1] *Kuhlen*, Kuhlen 1999.
[2] *Dempsey*, Lorcan Dempsey 2006.
[3] *Lamb* / Kling, Lamb & Kling 2003.
[4] *Bishop*, Bishop 2003.
[5] *Macgregor* / McCulloch, Macgregor & McCulloch 2006.
[6] *Benjamin*, Benjamin 1996, 334-335.
[7] *Hapke*, Hapke 2007.

Fragen zu Literaturverwaltung?

tub.



Beate Rajski & Thomas Hapke

https://www.tub.tuhh.de/literaturverwaltung

literaturverwaltung@tuhh.de

PUBLIC DOMAIN mit Ausnahme der Screenshots